

Lokalsport
 Altona 93, SVL,
 TuS Osdorf, BW 96,
 SV Eidelstedt

Der „Zauber-Fuß“
 im Mittelfeld ...

Sport

© Public Address

Live-Musik auf dem
 Heidbarghof

Seite 2

Kartenverlosung fürs
 St. Pauli Theater

Seite 8

Skilanglauf: Borne
 Schüler top!

Seite 12

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis !

GRAEFF
 Abholangebote gültig vom 13.03. - 19.03.2026
Ausgabe nur in hauseigenen Märkten, solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke AG, Am Osdorfer Baum 28, 22643 Hamburg

VILSA
 BRUNNEN
 Classic, medium & Still
 4,99
12x0,7l
+ Pfand €3,30
Literpreis €0,59

Bismarck
 Natürlich aus dem Norden
 classic, still & medium
 5,99
12x1,0l
+ Pfand €3,30
Literpreis €0,50

PAULANER
 Spezi & Limo
 Six-Pack
 3,99
6x0,33l
+ Pfand €0,40
Literpreis €2,02

GUINNESS
 Six-Pack
 4,99
6x0,33l
+ Pfand €0,40
Literpreis €2,52

RATSHERRN
 Pilsener 0,0%
 Pilsener Helles
 14,99
20x0,33l
+ Pfand €3,10
Literpreis €2,27

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
 AN IHRER SEITE.

040 84055779
 Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

100 Jahre Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein

vhh.mobility (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH) feiert 2026 ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren fuhren die ersten Omnibusse in der Metropolregion Hamburg, die den Grundstein für das heutige Netz von vhh.mobility legten – ein Nahverkehrsunternehmen, das heute zu den größten Busbetreiberinnen Deutschlands gehört. Mit einem vielfältigen Programm aus Veranstaltungen, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen lädt das Unternehmen Fahrgäste, Mitarbeitende und die Öffentlichkeit dazu ein, ein Jahrhundert der Mobilität und der Veränderung gemeinsam zu erleben.

Die Wurzeln von vhh.mobility reichen bis ins Jahr 1905 zurück, als die Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn AG (BGE) gegründet wurde. Bereits 1906 fuhren die ersten Züge zwischen Bergedorf und Geesthacht. Weitere Bahnlinien in den Vier- und Marschlanden entstanden. Schon früh setzte die BGE dabei aber auch auf den Bus. Am 15. Mai 1926 fuhren als Ergänzung zur Bahn die ersten Busse von Bergedorf nach Geesthacht und von Geesthacht nach Lauenburg. Das war die Geburtsstunde des heutigen Busbetriebs von vhh.mobility.

„100 Jahre Busbetrieb bedeuten 100 Jahre Verantwortung für die Menschen in unserer Region. Wir haben Generationen zur Schule, zur Arbeit und nach Hause gebracht. Unsere Busse waren da – im Alltag, in Zeiten des Wandels und in gesellschaftlichen Umbrüchen. Dieses Jubiläum ist für uns nicht

Fahrer und Schaffner mit einem BGE-Autobus am Bahnhof Bergedorf im Jahr 1926.
Quelle: VHH-Archiv

nur ein historischer Meilenstein, sondern auch ein klarer Auftrag: Mobilität weiterhin verlässlich, komfortabel und klimafreundlich zu gestalten“, sagt Geschäftsführer Lorenz Kasch. „Dabei stehen unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt – sie sind das Gesicht unseres Unternehmens und das Rückgrat unseres Erfolgs. Ohne ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Nähe zu den Fahrgästen wäre diese 100-jährige Geschichte nicht möglich gewesen“, ergänzt Geschäftsführerin Britta Oehlich.

(Ausführliche Informationen lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe.)

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
 hat noch Termine frei. Dachrinnenreinigung lfdm. 2,50 € inkl. An- u. Abfahrt, Dach- u. Fassadenreparaturen aller Art, gerne auch Kleinreparaturen.

Böhrner GmbH
 Lornsenstr. 69 · Schenefeld
 Tel. 0151/24 14 2306
 www.boehmer-dachdecker.de

Ihr Dachdecker
 rund um
 Schenefeld

Kohlermann & Koch GmbH
 Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de
Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 – Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

www.thermoschön.de
 Glaser braucht man nicht immer,
 aber immer wieder
Glaserarbeiten
 Fenster und Türen
glaserei
 800 55 55
Fenster aus Holz und Kunststoff
 22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

SPORTS club
 SCHENEFELD

DEIN START 2026
 ALL INCLUSIVE
 29,90€ statt 49,90€
 KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
 Kiebitzweg 2 · 22869 Schenefeld · www.sports-club.de

Bitte reservieren Sie rechtzeitig, da die Plätze begrenzt sind.

OSTERNMENÜ IM REITSTALL
 03.04. - 06.04.2026
 Frischer Frühlingsaromen zum Osterfest
 ab 69,00 € pro Person

SPARGELABENDE IM REITSTALL
 30.04.2026 | 21.05.2026
 Unser beliebtes Buffet-Event für alle Spargel-Liebhaber
 nur 59,00 € pro Person

Restaurant Reitstall Klövensteen
 Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld
 Montag & Dienstag: Ruhetag
 Mittwoch - Sonntag & Feiertage: 12.00 - 23.00 Uhr
 Warme Küche: 12.00 - 20.30 Uhr
 +49(0) 40-83 06 9922
 info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
 www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

Schwimmen
 Bis zum 31.03.2026 buchen –
 1 Monat für nur 30,- Euro schwimmen
 25 m-Schwimmbad – 27° C Wassertemperatur
 Telefon 040 - 890 60 10

Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
 Telefon 040-890 60 10 · www.vafev.de

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
 hat noch Termine frei. Dachrinnenreinigung lfdm. 2,50 € inkl. An- u. Abfahrt, Dach- u. Fassadenreparaturen aller Art, gerne auch Kleinreparaturen.

Böhrner GmbH
 Lornsenstr. 69 · Schenefeld
 Tel. 0151/24 14 2306
 www.boehmer-dachdecker.de

Ihr Dachdecker
 rund um
 Schenefeld

Kohlermann & Koch GmbH
 Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de
Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 – Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

www.thermoschön.de
 Glaser braucht man nicht immer,
 aber immer wieder
Glaserarbeiten
 Fenster und Türen
glaserei
 800 55 55
Fenster aus Holz und Kunststoff
 22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

SPORTS club
 SCHENEFELD

DEIN START 2026
 ALL INCLUSIVE
 29,90€ statt 49,90€
 KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55555809
 Kiebitzweg 2 · 22869 Schenefeld · www.sports-club.de

Lokalsport
 Altona 93, SVL,
 TuS Osdorf, BW 96,
 SV Eidelstedt

Der „Zauber-Fuß“
 im Mittelfeld ...

Sport

© Public Address

Live-Musik auf dem
 Heidbarghof

Seite 2

Kartenverlosung fürs
 St. Pauli Theater

Seite 8

Skilanglauf: Borne
 Schüler top!

Seite 12

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis !

Weitere Angebot auf
 WhatsApp Kanal

GRAEFF
 Abholangebote gültig vom 13.03. - 19.03.2026
Ausgabe nur in hauseigenen Märkten, Gültigkeit der Vorwahl nach GRAEFF Getränke AG, Am Osdorfer Baum 28, 22643 Hamburg

VILSA
 BRUNNEN
 Classic, medium & Still
 4,99
12x0,7l
+ Pfand €3,30
Literpreis €0,59

Bismarck
 Natürlich aus dem Norden
 classic, still & medium
 5,99
12x1,0l
+ Pfand €3,30
Literpreis €0,50

PAULANER
 Spezi & Limo
 Six-Pack
 3,99
6x0,33l
+ Pfand €0,40
Literpreis €2,02

GUINNESS
 Six-Pack
 4,99
6x0,33l
+ Pfand €0,40
Literpreis €2,52

RATSHERRN
 Pilsener 0,0%
 Pilsener Helles
 14,99
20x0,33l
+ Pfand €3,10
Literpreis €2,27

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
 AN IHRER SEITE.

040 84055779
 Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

100 Jahre Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein

vhh.mobility (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH) feiert 2026 ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren fuhren die ersten Omnibusse in der Metropolregion Hamburg, die den Grundstein für das heutige Netz von vhh.mobility legten – ein Nahverkehrsunternehmen, das heute zu den größten Busbetreiberinnen Deutschlands gehört. Mit einem vielfältigen Programm aus Veranstaltungen, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen lädt das Unternehmen Fahrgäste, Mitarbeitende und die Öffentlichkeit dazu ein, ein Jahrhundert der Mobilität und der Veränderung gemeinsam zu erleben.

Die Wurzeln von vhh.mobility reichen bis ins Jahr 1905 zurück, als die Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn AG (BGE) gegründet wurde. Bereits 1906 fuhren die ersten Züge zwischen Bergedorf und Geesthacht. Weitere Bahnlinien in den Vier- und Marschlanden entstanden. Schon früh setzte die BGE dabei aber auch auf den Bus. Am 15. Mai 1926 fuhren als Ergänzung zur Bahn die ersten Busse von Bergedorf nach Geesthacht und von Geesthacht nach Lauenburg. Das war die Geburtsstunde des heutigen Busbetriebs von vhh.mobility.

„100 Jahre Busbetrieb bedeuten 100 Jahre Verantwortung für die Menschen in unserer Region. Wir haben Generationen zur Schule, zur Arbeit und nach Hause gebracht. Unsere Busse waren da – im Alltag, in Zeiten des Wandels und in gesellschaftlichen Umbrüchen. Dieses Jubiläum ist für uns nicht

Fahrer und Schaffner mit einem BGE-Autobus am Bahnhof Bergedorf im Jahr 1926.
Quelle: VHH-Archiv

nur ein historischer Meilenstein, sondern auch ein klarer Auftrag: Mobilität weiterhin verlässlich, komfortabel und klimafreundlich zu gestalten“, sagt Geschäftsführer Lorenz Kasch. „Dabei stehen unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt – sie sind das Gesicht unseres Unternehmens und das Rückgrat unseres Erfolgs. Ohne ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Nähe zu den Fahrgästen wäre diese 100-jährige Geschichte nicht möglich gewesen“, ergänzt Geschäftsführerin Britta Oehlich.

(Ausführliche Informationen lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe.)

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
 hat noch Termine frei. Dachinnenreinigung lfdm. 2,50 € inkl. An- u. Abfahrt, Dach- u. Fassadenreparaturen aller Art, gerne auch Kleinreparaturen.

Böhmer GmbH
 Lornsenstr. 69 · Schenefeld
 Tel. 0151/24 14 2306
 www.boehmer-dachdecker.de

Ihr Dachdecker
 rund um
 Schenefeld

B.GmbH
 BÖHMER GMBH
 DACHDECKER MEISTERBETRIEB

Kohlermann & Koch GmbH
 Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de
Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 – Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Schwimmen

Bis zum 31.03.2026 buchen –
 1 Monat für nur 30,- Euro schwimmen
 25 m-Schwimmbad – 27° C Wassertemperatur
 Telefon 040 - 890 60 10

Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
 Telefon 040-890 60 10 · www.vafev.de

www.thermoschön.de
 Glaser braucht man nicht immer,
 aber immer wieder
 Glaserarbeiten
 Fenster und Türen

glaserei
 800 55 55
 Fenster aus Holz und Kunststoff
 22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

**JIRAPANS
THAIMASSAGE**

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

**Tel. 0176/684 343 59
oder 0176/278 256 27**
Siebertunnelweg 12 · Halstenbek

Restaurant
 Reitstall Klövensteen

Bitte reservieren Sie rechtzeitig, da die Plätze begrenzt sind.

**OSTERNMENÜ
IM REITSTALL**
 03.04. - 06.04.2026
 Frischer Frühlingsaromen zum Osterfest
 ab 69,00 € pro Person

**SPARGELABENDE
IM REITSTALL**
 30.04.2026 | 21.05.2026
 Unser beliebtes Buffet-Event für alle Spargel-Liebhaber
 nur 59,00 € pro Person

Restaurant Reitstall Klövensteen
 Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld
 Montag & Dienstag: Ruhetag
 Mittwoch - Sonntag & Feiertage: 12.00 - 23.00 Uhr
 Warme Küche: 12.00 - 20.30 Uhr
 +49(0) 40-83 06 9922
info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

DEIN START 2026
 ALL INCLUSIVE
 29,90€ statt 49,90€
 KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 5555809
 Kiebitzweg 2 · 22869 Schenefeld · www.sports-club.de

100 Jahre Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein
 100 Jahre Mobilität und Veränderung

Lokalsport
 Altona 93, SVL,
 TuS Osdorf, BW 96,
 SV Eidelstedt

Der „Zauber-Fuß“
 im Mittelfeld ...

Sport

© Public Address

Live-Musik auf dem
 Heidbarghof

Seite 2

Kartenverlosung fürs
 St. Pauli Theater

© Jim Rakete
 Seite 8

Skilanglauf: Borne
 Schüler top!

Seite 12

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis !

Abholangebote gültig vom 13.03. - 19.03.2026
Ausgabe nur in hauseigenen Märkten, solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke AG, Am Osdorfer Baum 28, 22643 Hamburg

Glas VILSA BRUNNEN Classic, medium & Still 4 99 12x0,7l + Pfand €3,30 Uterpreis €0,59	Bismarck First Natürlich aus dem Norden classic, still & medium 5 99 12x1,0l + Pfand €3,30 Uterpreis €0,50	PAULANER Spezi & Limo Six-Pack 3 99 6x0,33l + Pfand €0,40 Uterpreis €2,02
GUINNESS Six-Pack 4 99 6x0,33l + Pfand €0,40 Uterpreis €2,52	KILKENNY Six-Pack 4 99 6x0,33l + Pfand €0,40 Uterpreis €2,52	RATSHERRN Pilsener 0,0% Pilsener Helles 14 99 20x0,33l + Pfand €3,10 Uterpreis €2,27

Schenefelder
BOTE

☎ 040/ 831 60 91
 FAX 040 / 832 28 61
 11.03.2026 - 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld · Lurup · Osdorf · Flottbek
 Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

SIE VERDIENEN KOMPETENZ
 AN IHRER SEITE.

040 84055779
 Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

100 Jahre Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein

vhh.mobility (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH) feiert 2026 ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren fuhren die ersten Omnibusse in der Metropolregion Hamburg, die den Grundstein für das heutige Netz von vhh.mobility legten – ein Nahverkehrsunternehmen, das heute zu den größten Busbetreiberinnen Deutschlands gehört. Mit einem vielfältigen Programm aus Veranstaltungen, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen lädt das Unternehmen Fahrgäste, Mitarbeitende und die Öffentlichkeit dazu ein, ein Jahrhundert der Mobilität und der Veränderung gemeinsam zu erleben.

Die Wurzeln von vhh.mobility reichen bis ins Jahr 1905 zurück, als die Bergedorf- Geesthachter Eisenbahn AG (BGE) gegründet wurde. Bereits 1906 fuhren die ersten Züge zwischen Bergedorf und Geesthacht. Weitere Bahnlinien in den Vier- und Marschlanden entstanden. Schon früh setzte die BGE dabei aber auch auf den Bus. Am 15. Mai 1926 fuhren als Ergänzung zur Bahn die ersten Busse von Bergedorf nach Geesthacht und von Geesthacht nach Lauenburg. Das war die Geburtsstunde des heutigen Busbetriebs von vhh.mobility.

„100 Jahre Busbetrieb bedeuten 100 Jahre Verantwortung für die Menschen in unserer Region. Wir haben Generationen zur Schule, zur Arbeit und nach Hause gebracht. Unsere Busse waren da – im Alltag, in Zeiten des Wandels und in gesellschaftlichen Umbrüchen. Dieses Jubiläum ist für uns nicht



Fahrer und Schaffner mit einem BGE-Autobus am Bahnhof Bergedorf im Jahr 1926.
Quelle: VHH-Archiv

nur ein historischer Meilenstein, sondern auch ein klarer Auftrag: Mobilität weiterhin verlässlich, komfortabel und klimafreundlich zu gestalten“, sagt Geschäftsführer Lorenz Kasch. „Dabei stehen unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt – sie sind das Gesicht unseres Unternehmens und das Rückgrat unseres Erfolgs. Ohne ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Nähe zu den Fahrgästen wäre diese 100-jährige Geschichte nicht möglich gewesen“, ergänzt Geschäftsführerin Britta Oehlich.

(Ausführliche Informationen lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe.)

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
 hat noch Termine frei. Dachrinnenreinigung lfdm. 2,50 € inkl. An- u. Abfahrt, Dach- u. Fassadenreparaturen aller Art, gerne auch Kleinreparaturen.

Böhmer GmbH
 Lornsenstr. 69 · Schenefeld
 Tel. 0151/24 14 2306
 www.boehmer-dachdecker.de

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 – Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Schwimmen

Bis zum 31.03.2026 buchen –
 1 Monat für nur 30,- Euro schwimmen
 25 m-Schwimmbad – 27° C Wassertemperatur
 Telefon 040 - 890 60 10

Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
 Telefon 040-890 60 10 · www.vafev.de

www.thermoschön.de

Glaser braucht man nicht immer,
 aber immer wieder

Glaserarbeiten
 Fenster und Türen

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff
 22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

JIRAPANS THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück.
 Sie haben die Möglichkeit eine Original
 Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen.
 Reservieren Sie jetzt schon einen
 Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
 oder 0176/278 256 27
 Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

Restaurant
 Reitstall Klövensteen

Bitte reservieren Sie
 rechtzeitig, da die
 Plätze begrenzt sind.

**OSTERNMENÜ
IM REITSTALL**
 03.04. - 06.04.2026
 Frischer Frühlingsaromen
 zum Osterfest
 ab 69,00 € pro Person

**SPARGELABENDE
IM REITSTALL**
 30.04.2026 | 21.05.2026
 Unser beliebtes Buffet-Event
 für alle Spargel-Liebhaber
 nur 59,00 € pro Person

Restaurant Reitstall Klövensteen
 Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

Montag & Dienstag: Ruhetag
 Mittwoch - Sonntag & Feiertage: 12.00 - 23.00 Uhr
 Warme Küche: 12.00 - 20.30 Uhr

+49(0) 40-83 06 992
 info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
 www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

SCHENFELD

DEIN START 2026
 ALL INCLUSIVE
 29,90€ statt 49,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 59,90 €
 NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55 55 58 09
 Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de



Kulturzentrum
Heidbarghof

Martin Friedenstab Trio

.....Blues, Boogie & Ragtime

Gitarist und Sänger Martin Friedenstab und André Closius



Washbrett
Günther Andernach

Martin Friedenstab hat im Laufe der Jahre seinen eigenen Blues-Sound kreiert. André Closius spielt die Gitarre im Fingerpicking-Style alter Blueslegenden. Günther Andernach der legendäre Hamburger mit dem Washbrett, seinem Perkussioninstrument. Ein Konzert mit drei ausgesprochen energiegelassenen Musikern – der Funke wird gleich zu Beginn überspringen!

Eintritt € 20,-

Sa 21.03.2026 um 19 Uhr

Eintritt € 20,-

Langelohstraße 141, heidbarghof@t-online.de oder 040/800 84 36

Einkaufen in
Alt-Osdorf



Samstag, 28. März und Sonntag, 29. März

Ostermarkt der Kunsthandwerker im Heidbarghof



Ostermarkt
der Kunsthandwerker

Samstag den 28.03.2026
Sonntag den 29.03.2026
von 11:00 – 17:00 Uhr

im Heidbarghof
Langelohstr. 141, Hamburg Alt-Osdorf



Martin Friedenstab Trio

Martin Friedenstab – sein rasantestes Slide-Gitarren-Spiel, seine erdigen Soli und der authentische Gesang spiegeln dabei seine Wurzeln im Mississippi-Blues wider. André Closius – die Gitarre wird im Fingerpicking-Style alter Blueslegenden gespielt, ergänzt durch seinen authentischen Mundharmonikasound. Beide harmonisieren in ihrem Spiel und Gesang perfekt miteinander. Günther Andernach – der legendäre Hamburger Washbrettspieler. Er zeigt mit seinem Washbrett, dass dieses Perkussionsinstrument mehr als ein Ersatz für ein Schlagzeug ist. Andernach ist eine zentrale Person der Hamburger Musikszene, spielte in den 70er-Jahren bei den „Jazz Lips“ und gilt zudem als einer der besten Washbrettspieler weltweit. Blues, Boogie und Ragtime auf dem Heidbarghof verspricht wieder eine tolle Stimmung! Ein Konzert mit drei ausgesprochen energiegelassenen Musikern – der Funke wird gleich zu Beginn überspringen ...



Martin Friedenstab Trio, Samstag, den 21.03.2026 um 19 Uhr, Heidbarghof, Langelohstraße 141, Eintritt 20,- €



Nach soviel Schnee und Eis freuen sich alle wieder auf den Frühling und natürlich auf den Ostermarkt im Heidbarghof. Endlich ist es wieder soweit! Am Samstag, den 28. März und Sonntag, den 29. März 2026 kommen von 11 – 17 Uhr wieder ca. 20 kreative Ausstellende in den Heidbarghof und zeigen ihre ausschließlich selbst hergestellten Unikate zum Thema Frühling und Ostern. Dekorationen für Haus und Garten, Malerei, Keramik, Ostereier in Wachs- und Kratztechnik, bemalt mit Leuchttürmen, Papiergestaltung, Treibholzzauber, Mini Stones Bilder, Holzspielzeug biologisch behandelt, Schmuckobjekte, Accessoires in Seide und vieles mehr. Um die schöne Atmosphäre noch ein bisschen länger zu genießen, gibt es wieder selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Der Eintritt ist frei!

Heidbarghof, Langelohstraße 141, 22549 Hamburg Alt-Osdorf

Über 50 Jahre
Ihr Schlachter in Alt-Osdorf



Denken Sie bitte rechtzeitig an die Oster-Vorbestellung!

Tomahawk-Steak	100 g	5.90
Rinderroulade aus der Oberschale	100 g	2.49
Putenschnitzel	100 g	2.08
Nackenkarbonade	100 g	1.69
Grobe Bauernmettwurst	100 g	2.52
Jagdwurst	100 g	1.99

Dienstag:	Grütwurst mit & ohne Rosinen	1 kg	10.89
Mittwoch:	Osdorfer feine und grobe Bratwurst	1 gg	14.19
Donnerstag:	Rinderhack	1 kg	14.90
	Gemischtes Hack	1 kg	12.90
Freitag und Samstag:	Würstchen Wiener Art	100 g	2.08

Täglich frisch aus dem Rauch:
Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsender magerer Speck, Schweinebacke und Kochwürste

Hans-P. Radbruch GmbH
Party-Service

Telefon 80 12 09 • Diekweg 14 • Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr • Samstag 7:00 – 13:00 Uhr

Premierenlesung mit Ben Westphal

Am 19.03.2026 feiert Ben Westphal zusammen mit Thalia im EEZ auf dem Heidbarghof seine Premierenlesung zu seinem neuen Bullenkrimi „Der Bulle auf St. Pauli“. Sein nun schon sechster Band der Krimireihe mit Hamburg-Bezug. Die Verbindung zur Heimat sowie sein Humor sorgen für ein tolles Leseerlebnis. Freut euch auf eine Lesung mit Spannung und lasst euch an diesem tollen Abend in die Schattenseiten Hamburgs entführen. Tickets bei Thalia im Elbe-Einkaufszentrum und unter thalia.reservix.de





Ben Westphal – Der Bulle auf St. Pauli, Donnerstag, den 19.03.2026 um 19 Uhr, Heidbarghof, Langelohstraße 141, Eintritt 15,- €



HAASE-DRUCK GmbH

Beratung | Gestaltung | Satz | Reinzeichnung | Bildbearbeitung | Digitaldruck | Digitalproofs | Farbausdrucke bis DIN A0 | Kopie
Offsetdruck | Siebdruck | Endlosdruck | Weiterverarbeitung | Stempel | Auto-/LKW-/Fensterbeschriftung | Schilder | Banner | Fahnen

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM DRUCK UND PAPIER!

HAASE-DRUCK GmbH | Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49 | info@haase-druck.de | www.haase-druck.de

Gospel-Gottesdienst in der Auferstehungskirche

„Ja, ich will!“ – Die Geschichte eines Wunders



Zum dritten Mal wird am Sonntag, 15. März 2025 um 18 Uhr ein Abendgottesdienst in der Auferstehungskirche, Flurstraße 3, von der wundervollen und mitreißenden Musik des Gospelchor Swinging Colors unter Leitung von

Britta Dierks geprägt werden. Dabei sollen sowohl einzelne Liturgiemomente als auch die emotionalen Höhepunkte der biblischen Erzählung durch die Gospelmusik begleitet werden, bis am Ende der Erzählung mit „Glorios“ noch

ein Höhepunkt erreicht wird.

Zum Ende des Gottesdienstes wird zum Vaterunser und zum Segen mit zwei ruhigen und einfühlsamen Liedern ein Schlusspunkt gesetzt.

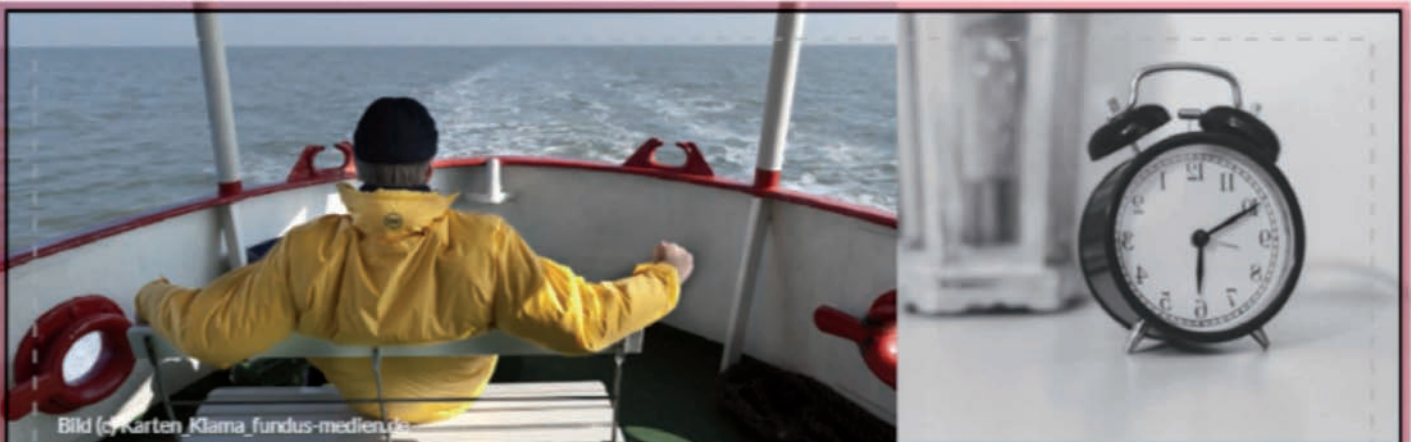
Coiffeur **MR** Repenning

Ihr perfektes Haarstyling wartet auf Sie!



Unser creatives Team

Coiffeur Maren Repenning UG
Luruper Hauptstraße 270 - 22547 Hamburg
Telefon 040-879 741 14
info@salon-repenning.de



Ruhestand- und nun?

Ein Vormittag mit Impulsen, Inspiration und Austausch für eine bewusste Vorbereitung auf die Zeit nach der Erwerbszeit

Samstag 28.03.2025
10-14 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Zu den 12 Aposteln
Elbgaustr.140, 22547 Hamburg

Classic4Sax präsentiert „In 80 Minuten um die Welt“



Vor etwas mehr als 30 Jahren gründete sich das Saxophonquartett an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Trotz wechselnder Besetzungen gelang es dem Ensemble im Laufe der Jahre musikalische Perlen aus der klassischen Saxophonliteratur zu interpretieren und Bearbeitungen in Auftrag zu

geben. Die Begeisterung für Kammermusik und die Offenheit gegenüber verschiedensten Musikrichtungen wird im Repertoire von Classic4Sax sofort deutlich. Classic4Sax – das sind Lars Osenbrüg (Sopransaxophon), Berthild Lievenbrück (Altsaxophon), Karola Elßner (Tenorsaxophon) und Nata-

scha Protze (Baritonsaxophon). In seinem Programm „In 80 Minuten um die Welt“ präsentiert das charismatische Saxophonquartett eine persönliche Auswahl seiner Lieblingswerke aus der klassischen sowie jazzig-unterhaltenden Kammermusikliteratur. Ob Bernstein,

Gershwin oder Piazzolla: Classic4Sax bietet Hörernuss ohne Grenzen!

Classic4Sax, Mittwoch, 8. April 2026, 19 Uhr, Goßlerhaus, Goßlers Park 1, Eintritt 20 Euro, für Mitglieder 15 Euro. Anmeldung unter 0157/588 22587 oder per E-Mail an kontakt@foerdereverein-gosslerhaus.de

Netto

Marken-Discount

www.netto-online.de

Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF

LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Billard
Dart
Kegeln
Essen

040/832 00 171

Lieferservice

040/832 10 111



Bestattungen ab
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699

699,- €



MÜNZEL

BESTATTUNGEN

"Wir helfen im Trauerfall"

Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74

www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040/ 83 040 84

Teichweg 23a

E-Mail: h.michalzik@gmx.de

22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN

LAUWIGI

Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg

☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Tag und Nacht



Beerdigungs-Institut

Seemann

& Söhne

seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese

Groß Flottbek

Schenefeld

Dormienstraße 9

Stiller Weg 2

Trauerzentrum

Tel. 040 - 866 06 10

Tel. 040 - 82 17 62

mit Trauerhalle,

Rissen

Wedel

Abschiedsräumen

Ole Kohdrift 4

Tel. 04103 - 97 03 51

und Café

Tel. 040 - 81 40 10

Dannenkamp 20

Tel. 040 - 866 06 10

www.seemannsoehne.de



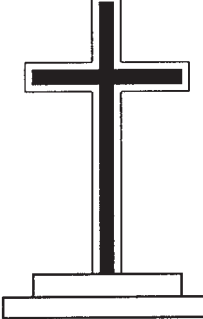
OTTO KUHLMANN

Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung

22761 Hamburg · Bahnenfelder Chaussee 105

Telefon: 040 / 89 17 82



Otto Risch

Inh. Bernd Flocken

Bild- und Steinhauerei seit 1941

GRABDENKMÄLER

Ich beliebere sämtliche Friedhöfe

Ausführung in jeder Steinart

Erstklassiges Material · Große Auswahl

Nachschriften und Renovierungen

Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a

Telefon und Fax: 83 65 64



Der optimale Weg, vom Tode

eines lieben Menschen

Kenntnis zu geben,

sind Traueranzeigen in den

ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper

Nachrichten

Osdorfer

KURIER

Schenefelder

BOTE

Telefon: 040 - 831 60 91

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Besondere Musik in der Flottbeker Kirche zu Karfreitag und Ostern

Kammerchor @ Kirche in Flottbek

In der Karwoche und zu Ostern treffen in der Kirche die Extreme aufeinander. Da ist diese besondere Stille der Karwoche, die auf den ruhigen Karfreitag hinführt, dann aber von großem Osterjubiläum durchbrochen wird. Musikalisch wird dieses Spannungsfeld in diesem Jahr von Kantor Simon Obermeier und der Flottbeker Kirchenmusik auf besondere Weise nachgezeichnet. Am Karfreitag, den 3. April 2026, um 17 Uhr wird der Flottbeker Kammerchor das bewegende „Stabat Mater“ des italienischen Komponisten Domenico Scarlatti aufführen. Dieses zehnstimmige Meisterwerk ist eine aufwühlende Klangwerdung des mittelalterlichen Gedichts, das die Schmerzen Marias schildert, während sie unter dem Kreuz steht. Der große Umfang, der zupackende dramatische Schwung und die lyrische Anmut verbunden durch eine klare stilistische Einheit stellen das Werk in den Kreis der großen Vokalkompositionen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Erleben Sie dieses außergewöhnliche und selten aufgeführte Meisterwerk in der Flottbeker Kirche in Kombination mit Chormusik von Carlo Gesualdo. Der Eintritt ist frei. Und im Festgottesdienst am Ostersonntag, den 5. April 2026 um 10 Uhr, durchbrechen die Flottbeker Kantorei und das Flottbeker Kammerorchester das Schweigen mit der feierlichen Missa solemnis in C KV 337 von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Messvertonung ist geprägt von ausgelassener Spielfreude und jubelnden Chöre und stimmt bestens auf den Osterjubiläum ein.

Traueranzeigen

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben,
sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8, 12

In Liebe und Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen
nehme ich Abschied von meinem geliebten Mann

Jürgen Becker

* 7. Juli 1949 † 7. März 2026

Ich bin traurig, aber nicht ungetröstet
Angelika
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet statt am Freitag, 20. März 2026, um 13:30 Uhr,
Friedhof Rellingen, Hamburger Straße 24, 25462 Rellingen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen, wäre es schön das "Gemeinde
und Missionswerk Arche e.V." mit einer Spende zu bedenken.
IBAN: DE98 5206 0410 0007 0707 05, mit dem Vermerk: "Jürgen Becker".

Nu is se bi ehrn Leefsten

Lieselotte Urbanski

geb. Wendel

* 9. September 1936 † 14. Februar 2026

In Dankbarkeit und Liebe

Silke und Michael

Die Trauerfeier findet statt am
Donnerstag, dem 26. März 2026 um 14.00 Uhr in der
Elisabethkirche, Eidelstedter Dorfstraße 27 in 22527 Hamburg.
Die Beisetzung der Urne findet später in aller Stille statt.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir
um eine Spende zu Gunsten von Hinz & Kunzt,
die jahrelang von Lilo und Horst unterstützt wurden.
Spendenkonto: Hinz & Kunzt IBAN: DE56 2005 0550 1280 1678 73,
BIC: HASPDE33HAN, Stichwort: Lieselotte Urbanski

GESUNDHEITSDIENSTE

„Gode Wind“

ELBGÄU PASSAGEN

BORN

GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de



Dr. Ingo Michel

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr



APOTHEKEN-

NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:

www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:

www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833
oder der kostenlosen Rufnummer:
080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)
lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.



SCHENEFELDER RUNDschau



Bei schönstem Frühlingswetter: Putztag in Schenefeld

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen versammelten sich am vergangenen Sonnabend rund 50 Schenefelderinnen und Schenefelder um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Sporthalle Achter de Weiden. Anlass war -wie bereits in den Vorjahren- der Putztag in Schenefeld. Die Aktion fand zeitgleich mit der landesweiten Initiative „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ statt und wurde mit Unterstützung der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg (GAB) organisiert. Ziel ist es, gemeinsam für einen sauberen Kreis Pinneberg zu sorgen. So auch hier in Schenefeld. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung, von Schulen sowie aus Vereinen, Parteien und Verbänden beteiligten sich an



der Aktion. Gemeinsam machten sie sich daran, Wege, Grünflächen und Naturbereiche im Stadtgebiet von Müll und Unrat zu befreien. Ausgestattet vom städtischen Bauhof mit Greifzangen, Müll-

säcken und Handschuhen schwärmten die Teams in ihre Einsatzgebiete aus. Rund 20 Routen hatte das Organisationsteam des Bauhofs im Vorfeld festgelegt, die nahezu das gesamte Stadtgebiet abdeckten. Unsere Zeitung begleitete dabei eine Gruppe der Wählervereinigung Bürger für Bürger (BfB) Schenefeld, die entlang der Düpenau im Bereich der Friedrichshulde unterwegs war. Die Route führte vom Gartenmüllplatz, über den Scharnbrooksweg bis zur Daturer Chaussee. Entlang der Felder, Gräben und der Düpenau kam dabei einiges an Müll und Unrat zusammen. „Es ist schon erstaunlich, was man hier in der Natur alles findet“, sagte ein sichtlich ernüchterter Roman Reinert, Vorsitzender der BfB Wählervereinigung. Neben Zigarettenkippen, Taschentüchern, etlichen Sorten von Plastik und anderem Müll entdeckten die Helfer immer wieder auch volle Plastiktüten, die in den Knicks entlang der Felder entsorgt worden waren. „Das ist nichts, was man einfach verliert. Wenn Müll in den Knicks liegt, wurde er bewusst dort abgelegt“, stellte Manfred Pfitzner, Fraktionsvorsitzender der BfB, fest. „Man fragt sich schon, warum Menschen ihren Müll in der Natur hinterlassen, obwohl überall ausreichend Mülleimer aufgestellt sind. Schade, dass so etwas immer wieder vorkommt.“ Denn wo Müll liegt, kommt häufig schnell weiterer hinzu. Ähnliche Erfahrungen machten auch die anderen Gruppen im Stadtgebiet: Handschuhe,

Mützen, Schals, Flaschen, Hundekotbeutel, Reste vom Silvesterfeuerwerk sowie zahlreiche Zigaretten- und Plastikverpackungen fanden sich auf und neben den Wegen, in Gräben, entlang der Düpenau und in den Büschen. Für die Mitglieder der BfB war der Vormittag dennoch ein voller Erfolg, nicht nur wegen des schönen Wetters, sondern auch, weil die Aktion zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit der Umwelt anregt. „Man reflektiert immer wieder, ob man die Plastikmüllmenge bei sich direkt reduzieren kann. Das ist leider immer wieder schwer. Beim täglichen Einkauf kommt man um Plastikverpackungen nicht herum. Man kann den Müll aber in den Märkten belassen, die Waren dort in andere Behältnisse verpacken nach dem Bezahlvorgang. Aber das ist alles nicht so einfach in der Handhabe...“, so Roman Reinert weiter. Die Wählervereinigung kündigte bereits an, auch im kommenden Jahr wieder am Putztag teilnehmen zu wollen. „Ja, das ist ein fester Punkt in unserem Kalender geworden“, befindet Manfred Pfitzner weiter. Für den Moment ist Schenefeld wieder ein Stück sauberer. Alle Beteiligten hoffen, dass dies möglichst lange so bleibt. Zum Abschluss der Aktion trafen sich die Helferinnen und Helfer an der Feuerwache. Dort konnten sie sich nach getaner Arbeit bei Gulaschsuppe oder veganer Lauchsuppe sowie Erfrischungsgetränken, Kaffee und Tee stärken und den erfolgreichen Vormittag gemeinsam ausklingen lassen.



Voller Einsatz im Sinne der Umwelt! Mit vereinten Kräften wurden auch Gewässer überwunden.

Sprechttag des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident der Stadt Schenefeld, Holm Becker, hält am Donnerstag, dem 19. März 2026, von 17 bis 18 Uhr, im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 108, seinen Sprechtag für die Bevölkerung ab.

Hier haben die PARTEIEN das Wort...

Wieviele Unfälle brauchte es noch?

Seit Jahren weisen Anwohner auf die gefährliche Verkehrssituation an der Einmündung Kehrwie der/Kreuzweg in Schenefeld hin und passiert ist bislang: nichts. Der Kreuzweg ist dort regelmäßig bis in den Einmündungsbereich hinein zugesperrt. Für Verkehrsteilnehmer aus der Straße Kehrwie der und teilweise im Kreuzweg (von der Bogenstraße kommen gilt rechts vor links!) ist dadurch praktisch keine Sicht auf den Verkehr von rechts oder links möglich. Wer aus der Straße herausfahren oder radeln will, muss sich „blind“ und hoffend in den fließenden Verkehr vortasten. Nun ist eingetreten, wovon immer wieder seitens der Bürgerschaft und auch von der BfB im Stadtentwicklungsausschuss gewarnt wurde: Am 2. März stürzte eine 61-jährige Radfahrerin aus der Straße Kehrwie der kommend, nachdem ihr ein Pkw (aus Richtung Bogenstraße kommend) die Vorfahrt nahm. Sie zog sich eine schmerzhaft e Fußverletzung zu und ist seitdem auf Krücken und Schmerzmittel angewiesen. Der Fahrer setzte seine Fahrt fort und beging somit Fahrerflucht (aktenkundig). Dabei hatten Teile der Anwohnerschaft die Stadt bereits mehrfach auf diese Gefahrenstelle hingewiesen: mit Fotos, Schreiben und konkreten Vorschlägen, etwa Verkehrsspiegeln oder Geschwindigkeitsdämpfern. Die Reaktion des Ordnungsamtes: Ablehnung mit immer neuen Begründungen. Der Kreuzweg ist eine 30-Zone, stark befahren, häufig durch parkende Fahrzeuge nur einspurig passierbar. Hinzu kommen der Bring- und Holverkehr von Eltern für ihre Kinder in der Kita in der Straße Kehrwie der, Radfahrer, Kinder und Fußgänger. Diese Mischung ist brandgefährlich, am Ende sind es meist die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die den Preis dafür zahlen, wenn es zu einem Unfall kommt. Die entscheidende Frage lautet daher: **Wie viele Unfälle/Vorkommnisse braucht es noch, bis die Stadt Schenefeld dort im Bereich Kehrwie der/Kreuzweg endlich handelt?** Dieses Mal ist es „nur“ ein verletzter Fuß. Beim nächsten Mal vielleicht eine schwerverletzte Person? Dabei gibt es einfache Lösungen: An der Einmündung Kreuzweg/Friedrich-Ebert-Allee zeigen Bodenmarkierungen deutlich, dass im Bereich von fünf Metern vor der Einmündung nicht geparkt werden darf. Warum ist eine solche Regelung nicht auch an der Einmündung Kehrwie der/Kreuzweg möglich? In der Straße Borgfelde und einigen dort befindlichen Einmündungen aber doch, wie jüngst geschehen? Eine Konsistenz des Handelns der Stadt in Sachen Verkehrssicherheit ist so leider nicht erkennbar und wirft Fragen auf. Wir, die BfB, werden dieses Thema zeitnah erneut auf die Tagesordnung des Stadtentwicklungsausschusses setzen, in der Hoffnung, dass nicht erst weitere Unfälle passieren müssen, bevor gehandelt wird. Auch in anderen Quartieren in Schenefeld, etwa im Uetersener Weg/Seggerweg oder Bogenstraße, berichten Anwohner zunehmend über deutlich überschrittene Tempo-30-Geschwindigkeiten. Auch hier werden wir das Thema aufgreifen und ins Gespräch mit den Anwohnern gehen, unter anderem im Rahmen der Aktion „BfB im Quartier – schnack mit uns!“ Für die BfB ist es glasklar: Verkehrssicherheit darf nicht erst dann Thema werden, wenn etwas passiert ist. Verwaltung und Politik in Schenefeld sind gemeinsam gefordert, dort zu handeln, wo konkrete Gefahren bestehen.

Manfred Pfitzner
Fraktionsvorsitzender BfB Schenefeld
Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss



Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

In beiden Geschäften bieten wir eine große Auswahl an Frühlingsbekleidung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2
www.gluecksgriff-schenefeld.de



Egal wie Ihre Füße aussehen, ich mache sie schön

Fußpflege und viel mehr ...
... in der Naturheilpraxis

Termine bis 21 Uhr

Friedrich-Ebert-Allee 59 • 040 - 604 371 73 • mathiawerner@gmail.com



Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

Wir sind wieder für Sie da!

Am Samstag, den 14. März 2026 von 11 – 16 Uhr findet im **JUKS** unsere ehrenamtliche Reparaturwerkstatt wieder statt. Elektro- und Electronic-Teile, Holz- und Metallarbeiten, Fahrradreparatur und Schneiderei sind wieder dabei. Der Uhrmacher ist dieses Mal nicht dabei. Also: Nichts wegwerfen! Mitbringen!

Achtung: Pro Person können nur 3 Teile zur Reparatur angenommen werden! Annahmeschluss ist 15 Uhr!
JUKS, Osterbrooksweg 25, 22869 Schenefeld
Nächster Termin ist der 9. Mai 2026.

LEGO-Bautag in Schenefeld: 50.000 Steine warten auf kreative Baumeister

Wenn tausende bunte LEGO-Steine auf den Tischen liegen, entstehen oft die erstaunlichsten Ideen. Am Sonntag, den 22. März, lädt die Josua-Gemeinde Schenefeld von 12 bis 17 Uhr wieder zu ihrem beliebten LEGO-Bautag ein. Mit mehr als 50.000 Steinen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam bauen, ausprobieren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ob Häuser, Fahrzeuge, Türme oder ganze Fantasiewelten – der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Der Nachmittag richtet sich an die ganze Familie. Während gebaut wird, gibt es Gelegenheit zum Austausch, kleine Snacks sowie einen kurzen, kindgerechten Impuls mit Musik. Der LEGO-Bautag findet in der Josua-Gemeinde, Achter de Weiden 10 in Schenefeld, statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neuer Träger für Lebenshilfe-Kitas gesucht

Nachdem die Lebenshilfe Schenefeld Ende Januar 2026 wegen Insolvenz ein Eigenverwaltungsverfahren zum Zwecke einer umfassenden finanzwirtschaftlichen Sanierung einleiten musste, hat der Verein nunmehr die Entscheidung getroffen, die Trägerschaft der beiden Kindertagesstätten Kehrwie der und Schulstraße an einen neuen Träger zu übergeben. Gemeinsam mit der Stadt Schenefeld wurde diese Entscheidung Anfang der Woche den rund 40 Beschäftigten der Kindertagesstätten in einer Betriebsversammlung mitgeteilt. Hintergrund für diesen Schritt sind die langfristig angelegten Sanierungsmaßnahmen, die der Verein schon im Jahr 2025 begonnen hatte. „Wir müssen uns künftig auf unser Kerngeschäft der Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen mit körperlicher und geistiger Behinderung fokussieren, um interne Prozesse weiter zu straffen und die Lebenshilfe Schenefeld damit zukunftssicher aufzustellen“, so Christian Weber, Geschäftsführer der Lebenshilfe. In den vergangenen Wochen wurden die betriebswirtschaftlichen Abläufe noch einmal auf Herz und Nieren überprüft. „Auch wenn die Entscheidung schwerfiel, so ist es der richtige Schritt sowohl für die Lebenshilfe Schenefeld als auch für die Kindertagesstätten selbst, die ihre Leistungen künftig unter dem Dach eines neuen Trägers in der gewohnt hohen Qualität anbieten werden“, ergänzte der Generalhandlungsbevollmächtigte des Vereins, Rechtsanwalt Joachim Beuck. Gemeinsam mit der Stadt Schenefeld und Bürgermeisterin Christiane Küchenhof, die den Prozess intensiv unterstützen und begleiten, wird in den kommenden Tagen ein Interessenbekundungsverfahren seitens der Stadt eingeleitet, in dem unterschiedliche Träger die Möglichkeit haben werden, sich für die künftige Trägerschaft zu bewerben. Während dieses Auswahlverfahrens, das bis Mitte des Jahres geplant ist, läuft der Betrieb unterdessen uneingeschränkt fort, wie auch die Gehälter weiterhin gezahlt werden. Der durch das Gericht eingesetzte vorläufige Sachwalter Rechtsanwalt Henning Sämisch betonte: „Ein Personalabbau ist nicht geplant. Es ist beabsichtigt, dass die Beschäftigungsverhältnisse 1:1 durch den neuen Träger übernommen werden.“ Die übrigen Geschäftsbereiche der Lebenshilfe Schenefeld bleiben von dem Trägerwechsel hingegen unberührt.

Einladung zur Rathausführung mit Dr. Kaja Steffens



Dr. Kaja Steffens (CDU), Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft, lädt alle Interessierten herzlich zu einer spannenden Führung durch das Hamburger Rathaus ein. Zu entdecken gibt es die beeindruckende Architektur, die prunkvollen Säle und erfahren kann man interessante Geschichten über die Geschichte und Politik der Hansestadt.

Der Besuch findet statt am 21. März 2026, Treffpunkt 13.45 Uhr am Haupteingang des Hamburger Rathauses, Rathausmarkt 1. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Besucherinnen und Besucher werden mitgenommen auf eine faszinierende Reise durch eines der schönsten Rathäuser Deutschlands. Anmeldungen müssen bis spätestens 15. März per E-Mail an: info@kaja-steffens.de erfolgen. Nähere Informationen erhält man dann per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt.

Dr. Kaja Steffens freut sich auf nette Gespräche und einen interessanten Rundgang durch das Herz der Hamburger Stadtgeschichte.

Internationale Wochen gegen Rassismus 2026

Auch Altona und St. Pauli beteiligen sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Sie finden bundesweit rund um den 21. März, den Internationalen Tag gegen Rassismus, statt. Zahlreiche Initiativen, Vereine und Kultureinrichtungen in Altona und St. Pauli beteiligen mit einem vielfältigen Programm. Mit Diskussionen, Filmen, Workshops, Theater und Lesungen setzen sie ein Zeichen für Solidarität und Vielfalt. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Erinnerung und die Frage, wie ein solidarisches Zusammenleben in einer divers geprägten Stadtgesellschaft gestärkt werden kann. Den Auftakt bildet der Tresenschnack „Zu Polizei und Rassismus – für wen soll St. Pauli sicher sein?“ im Stadtteilzentrum Kölibri. Im B*Treff Altona-Nord geht es im Workshop

„Wie gehen wir mit rechten Parolen um?“ um Strategien gegen Rechtspopulismus im Alltag. Das Willkommens-KulturHaus Ottensen lädt mit „Ein Theater zum Leben“ zu interaktiven Methoden gegen Diskriminierung ein, während das LURUM in Kooperation mit dem kohero-Magazin den Workshop „Migration in den Medien“ in der Mediathek der Stadteilschule Lurup veranstaltet und dabei den kritischen Umgang mit medialen Narrativen, Fake News und KI stärkt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erinnerung an rassistische Gewalt: Der Dokumentarfilm „Die Möllner Briefe“ im B*Treff Altona-Nord wird von einem Podiumsgespräch begleitet. Die Ausstellung „Blutiger Boden. Die Tatorte des NSU“ im Altonaer Museum erinnert an die Opfer des NSU-Terrors,

darunter Süleyman Taşköprü aus Hamburg-Altona. In der Bücherhalle Altona informieren Initiativen wie Omas gegen Rechts, Aufstehen gegen Rassismus, das Internationale Auschwitz-Komitee, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes und Vernetzt gegen Rechts über zivilgesellschaftliches Engagement. Im HausDrei wird „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes“ gezeigt. Im anschließenden Gespräch diskutieren Regisseur Maik Lüdemann und der Seenotretter Felix Seidel über Alternativen zu einer Politik der Ausgrenzung. Das LURUM in Lurup lädt zu einem Community-Filmabend ein, eine Diskussionsveranstaltung zu Rassismus in Brasilien im WillkommensKulturHaus Ottensen beleuchtet interna-

tionale Perspektiven. Literatur und Begegnung ergänzen das Programm: Gloria Boateng spricht am 28. März im Bürgerhaus Bornheide über ihr Buch „Allein in Gyaamani“, begleitet von Musik und gemeinsamem Essen. Im Willkommens-KulturHaus Ottensen findet ein offener Abend mit Musik und Tanz statt und das Fest „Spring of Solidarity“ im Stadtteilhaus Lurup setzt mit Lesung, Ausstellung und Live-Musik ein Zeichen für Zusammenhalt. Den Abschluss bildet ein Vortrag zum Grundgesetz im B*Treff mit Prof. Dr. Norman Paech, der die aktuellen Herausforderungen für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in den Blick nimmt. Alle Veranstaltungen finden auf Deutsch statt und sind kostenfrei bzw. gegen Spende zugänglich.

Verband der Lohnsteuerzahler e.V.
- Lohnsteuerhilfverein -



Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Befugnisse nach § 4 Nr. 11 StBerG

Ihr Lohnsteuerhilfverein: kompetent • engagiert • günstig

22869 Schenefeld • Baumschulenweg 20a • ☎040 / 830 67 34

www.vdl-online.de

Rechtsanwalt Christof Kordik

Familien-, Sozial- und Arbeitsrecht
Schmerzensgeld und Verträge
Hauptstraße 67, 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 369 81 70 • Telefax 0 41 01 / 369 81 72
www.ra-kordik.com



BH&P Grollmann und Thie

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Altonaer Chaussee 63 • 22869 Schenefeld
Telefon 040/839332-0 • Fax 040/839332-15
mail@bhup.de • www.bhup.de

WIECHERS - JAHN

RECHTSANWÄLTE & NOTARIN



Individuelle, auf Ihre persönliche Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht
sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwältin & Notarin
Petra Wiechers-Jahn
Fachanwältin für
Familienrecht
Bankkauffrau



Rechtsanwalt
Steffen Jahn

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon: 04101 333 56 • www.wiechers-jahn.de

Ihr Rechtsanwalt und Notar

im Stadtzentrum Schenefeld.

Ronald Heesch

RECHTSANWALT+NOTAR

Tel.: 040 - 357 162 58
Fax: 040 - 357 162 56
info@kanzlei-heesch.de

Kiebitzweg 2
22869 Schenefeld
www.kanzlei-heesch.de

§ € Ihr gutes Recht und Steuern €



Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – leicht gemacht

Am Montag, den 16. März 2026, um 17 Uhr, haben Interessierte wieder die Gelegenheit, sich über die Sinnhaftigkeit einer Patientenverfügung oder einer Vorsorgevollmacht zu informieren. Prof. Dr. Jutta Krüger informiert und leistet Hilfe beim Erstellen einer derartigen Vollmacht bzw. Verfügung. Als Ärztin und Neurochirurgin ist sie bestens vertraut mit der Problematik und weiß um die Bedeutung von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Sie war von 2008 bis 2020 die 1. Vorsitzende des Lichtwark-Forums und hat am 15. September 2015 „Die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes in Silber“ vom jetzigen Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher im Hamburger Rathaus erhalten. Die Veranstaltung mit Prof. Dr. Jutta Krüger findet statt im Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155 (eine Anmeldung unter 040-280 55 553 ist wünschenswert). In einem Interview stellt Jasmin Eikmeier, Mitarbeiterin des Stadtteilhauses, Prof. Dr. Jutta Krüger vor.

Gespräch mit Prof. Dr. Jutta Krüger

Jasmin Eikmeier: Liebe Jutta, schön, dass du da bist. Viele im Stadtteil kennen dich ja – du bist schon seit Jahren eine feste Größe in Lurup. Jeden Donnerstag leitest du hier die Schreibstube. Wie lange gibt es das Angebot eigentlich schon?

Jutta Krüger: Die Schreibstu-

be gibt es seit Januar 2007. Ich bin 2006 in den Ruhestand gegangen, habe erst mal Haus und Garten renoviert – und irgendwann merkte ich, dass ich wieder etwas Sinnvolles tun möchte. Also bin ich damals ins „RISE-Büro“ (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung) in den Elbgaupassagen gegangen und habe gefragt, ob sie wüssten, wo ich „etwas Soziales“ anbieten könne. Schließlich landete ich im Stadtkulturhaus im Böverstland. Dort habe ich vorgeschlagen, eine Schreibstube anzubieten – und das kam gut an. Seitdem bin ich jeden Donnerstag hier.

Jasmin Eikmeier: Wie wurde das Angebot von den Bürgern angenommen?

Jutta Krüger: Am Anfang war es natürlich noch nicht so bekannt, und da der Böverstland etwas abseits liegt, kam meist nur eine Handvoll Menschen. Es waren vor allem Leute, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache hatten oder Unterstützung beim Schreiben brauchten – zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen, bei Beschwerden bei Behörden oder beim Verfassen wichtiger Briefe – außer Liebesbriefe. Besonders wichtig ist es mir, Menschen beim Erstellen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten zu helfen.

Jasmin Eikmeier: Das machst du jetzt schon fast 20 Jahre. Woher nimmst du die Motivation, dich jede Woche wieder

zu engagieren?

Jutta Krüger: Ich brauche da keine besondere Motivation. Schreiben ist für mich ein Werkzeug, um Menschen zu helfen. Viele haben damit Schwierigkeiten, und ich sehe es als meine Aufgabe, sie zu unterstützen. Als Ärztin war es mir schon immer wichtig, über das rein Medizinische hinaus etwas für Menschen zu tun – das gehört für mich einfach dazu.

Jasmin Eikmeier: Du hältst auch regelmäßig Vorträge zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wie sehen diese Veranstaltungen aus?

Jutta Krüger: Ich biete etwa 3-4 Mal im Jahr Infoabende an – jeweils im Frühjahr und im Herbst. Die beginnen oft mit einem kurzen Film, danach halte ich einen Vortrag und beantworte Fragen. Die Besucher bekommen von mir verständlich aufbereitete Formulare zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, wie sie auch von der Ärztekammer empfohlen werden. Die medizinische Fachsprache habe ich etwas vereinfacht, damit sie wirklich jeder versteht. Außerdem habe ich kleine Kärtchen im Scheckkartenformat entworfen, die man ins Portemonnaie legen kann. So wissen Ärztinnen und Ärzte im Notfall sofort, wen sie informieren sollen.

Jasmin Eikmeier: Warum ist so eine Vorsorge so wichtig – was passiert, wenn man keine hat?

Jutta Krüger: Ich war mein Arbeits-Leben lang Neurochirurgin und habe viele Patientinnen und Patienten mit schweren Schädelverletzungen erlebt – oft junge Menschen, zum Beispiel nach Motorra-

dunfällen. Wenn jemand im Koma liegt und keine Aussicht mehr auf das Wiedererlangen des Bewusstseins besteht (sich im Zustand des sogenannten Hirntodes befindet), steht die schwierige Frage im Raum: Soll das Leben mit technischen Mitteln künstlich verlängert werden? Ohne eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht müssen dann die Ärzte und ein Richter des Betreuungsgerichts entscheiden. Mit einer schriftlichen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kann jeder selbst bestimmen, was in einem solchen Fall geschehen soll. Das ist nicht nur ein Akt der Selbstbestimmung, sondern auch eine große Entlastung für die Familie.

Jasmin Eikmeier: Was möchtest du den Menschen im Stadtteil mitgeben?

Jutta Krüger: Dass man sich rechtzeitig damit beschäftigen sollte – am besten lange, bevor man krank wird. Eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht schützen davor, dass das eigene Leben entgegen dem eigenen Willen verlängert wird, wenn keine Hoffnung mehr besteht. Und sie hilft Angehörigen, in schweren Situationen klar zu handeln.

Jasmin Eikmeier: Vielen Dank, liebe Jutta, für das Gespräch – und für dein großartiges Engagement hier im Stadtteil.

Jutta Krüger: Sehr gern. Ich freue mich schon auf die nächste Veranstaltung am 16. März.

Die Schreibstube mit Jutta Krüger findet donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr statt – zeitgleich lädt das Kultur- und Klimacafé zum Verweilen ein.



Jutta Krüger in der Schreibstube

Derby mit Aufholjagd: Schenefeld unterliegt dem ETV Hamburg trotz starkem Schlussdrittel mit 8:6 im Floorball

Nordderby in der Sporthalle Hoheluft: Über 400 Zuschauer fanden sich am Samstagabend ein, um das Rückspiel zwischen dem ETV Hamburg und Blau-Weiß 96 Schenefeld zu verfolgen. Nach dem turbulenten Hinspiel, das der ETV nach einem zwischenzeitlichen 5:0-Rückstand noch in der Overtime gewann, wollten die Schenefelder diesmal unbedingt die Revanche. Am Ende sollte es erneut ein intensives und torreiches Derby werden. Die Partie begann zunächst mit einer vorsichtigen Abtastphase. Beide Teams versuchten, früh Druck aufzubauen und das Spiel zu kontrollieren. Schenefeld lief immer wieder hoch an, während der ETV versuchte, sich spielerisch zu befreien. Ein leichter Chancenüberhang lag zunächst bei den Gastgebern, insgesamt entwickelte sich jedoch ein Spiel auf Augenhöhe. In der 8. Minute musste Daniel Czapelka wegen überharten Körpereinsatzes für zwei Minuten auf die Strafbank. Die Unterzahlsituation

blieb jedoch ohne Folgen für die Schenefelder. Kurz darauf schlugen die Gastgeber dennoch zu: Nach einer Druckphase der Schenefelder gelang es dem ETV, sich aus der eigenen Hälfte zu befreien und einen schnellen Konter zur 1:0-Führung abzuschließen. Kurz vor Ende des Drittels nutzte der ETV ein aggressives Pressing, eroberte den Ball und erhöhte auf 2:0. Mit diesem Spielstand ging es in die erste Pause. Der zweite Abschnitt begann denkbar ungünstig für die Blau-Weißen. Nach nur einer Minute traf Elias Paar zum 3:0 für den ETV. Doch die Antwort der Schenefelder ließ nicht lange auf sich warten. Nur wenige Sekunden nach dem folgenden Bully traf Daniel Czapelka nach Vorlage von Christoph Goers zum 3:1. Die Gäste waren nun deutlich besser im Spiel und verkürzten wenig später durch Henry Mursch sogar auf 3:2. Der ETV reagierte darauf mit einer Umstellung auf zwei Reihen – eine Maßnahme,



die Wirkung zeigte. In der Folge gelang es den Gastgebern, mehrere Chancen konsequent zu nutzen. Bis zur zweiten Drehtelpause erzielte der ETV vier weitere Treffer und baute die Führung auf 7:2 aus. Für Schenefeld wurde die Aufgabe damit zunehmend schwieriger. Auch Schenefeld stellte zum Schlussdrittel auf zwei Reihen um und versuchte noch einmal alles, um das Spiel zu drehen. Die Partie wurde dadurch wieder deutlich ausgeglichener. Die Gäste erhöhten nun das Pressing und setzten den ETV immer wieder unter Druck, mussten dabei aber auch einige gefährliche Konter zulassen. In der 51. Minute traf Frederic Thiele nach einem Freischlag von Benedikt Fiedrich zum 7:3. Nur wenige Sekunden später erhöhte Timo Rother auf 7:4 und brachte die Schenefelder endgültig zurück ins Spiel. In der Schlussphase nahmen die Gäste rund drei Minuten vor dem Ende ihren Torhüter zugunsten eines zusätzlichen Feldspielers vom Feld. Der ETV nutzte diese Situation zunächst zum Treffer ins leere Tor zum 8:4. Doch Schenefeld gab sich nicht geschlagen. Mit einem sehenswerten Schlagschuss verkürzte Timo Rother noch einmal auf 8:5, bevor Lasse Schmidt kurz darauf den 8:6-Endstand markierte. Trotz einer starken Schlussphase reichte es am

Ende nicht mehr für Punkte. Unterm Strich spiegelte das Ergebnis den Spielverlauf über die gesamte Spielzeit dennoch recht passend wider. Am kommenden Wochenende steht für die Blau-Weißen das vorletzte Spiel der regulären Saison an. Dann reist Schenefeld zur DJK Holzbüttgen. Eine Woche später folgt das letzte Heimspiel der Saison gegen die SSF Dragons Bonn. Kommt gerne am 21.03. noch einmal in die Halle und unterstützt die Blau-Weißen lautstark beim Saisonabschluss!



Einladung zum

Frühjahrsempfang

der SPD-Fraktion Altona

20. März 2026 • 19:00 Uhr • Alte Druckerei Ottensen

Mit den Ehrengästen:

• Dr. Andreas Dressel

Finanzsenator Hamburg

• Dr. Sebastian Kloth

Leiter Bezirksamt Altona

Anmeldung bis 6. März an:

anmeldung@spdfraktionaltونا.de

Der Zweirad-Frühling

startet bei uns ...

Parkplätze vor der Tür!

Ob aus eigener Kraft oder mit Elektroantrieb. Wir haben eine große Auswahl Zweirädern internationaler Hersteller.

Individuelle Beratung wird bei uns ganz groß geschrieben. Wir sind ein Meisterbetrieb!

Thomas

Hotop's Radwelt in Schenefeld

Hauptstraße 3 • 22869 Schenefeld

Telefon: (040) 831 53 33

www.hotops-radwelt.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 10-18.30 Uhr • Samstag 9-16 Uhr

Service • Ersatzteile • Reparatur

FUSSPFLEGE ANJA WEHRMANN

...komme zu Ihnen nach Hause

www.fusspflege-wehrmann.de

0172 - 615 45 40

Krankengymnastik, Physiotherapie, Massage, Ergotherapie und Logopädie

Menschen motivieren • fördern • begleiten

ERGOteam Flottbek.de

Dietlinde Herrmann Ergotherapeutin

ADS/ADHS zertifiziert

Kinderheilkunde

Orthopädie Neurologie

info@ergoteam-flottbek.de

040-415 485 46

22607 Hamburg-West nahe EEZ

Akeleiweg 20

Nächste Ausgabe

dieser Sonderseiten

am

8. April 2026

Telefon 831 60 91

luruper-nachrichten@t-online.de

PRAXIS HOLSTENPLATZ

Hausärztliche Versorgung

Praxis Susanne Chinea Damas & Kollegen

FÄ für Innere Medizin & Allgemeinmedizin

Holstenplatz 6 • 22869 Schenefeld

Telefon: 040-830 43 34 • Fax: 040-839 79 35

Krankengymnastik • Bobath

Lymphdrainagen • Massage

Manuelle Therapie

Hausbesuche

URBAN PHYSIO

UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53

Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54

Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84



Ein Jahr voller Genuss erwartet Sie

Unser neuer Genusskalender 2026 | 2027 steckt voller besonderer Abende, saisonaler Highlights und unvergesslicher Events.

Jetzt entdecken und Ihre Lieblingsmomente planen!

Restaurant Reitstall Klövensteen
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld
+49 (0) 40-83 06 992
info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

Ernst-Barlach-Haus schüttelt Schattendramen aus dem Ärmel

„Schüttelt Schattendramen aus dem Ärmel!“ - so lautet eine Ausstellung von Ulla von Brandenburg, die das im Jenischpark gelegene Ernst-Barlach-Haus noch bis zum 7. Juni 2026 zeigt. Die 1974 in Karlsruhe geborene Ulla von Brandenburg lebt in Paris. Sie schafft Kunstwerke aus Malerei, Textilarbeiten und Skulptur, aber auch Film und Performances sind ihr nicht fremd. Dass sie auch Museen in Theaterbühnen verwandeln kann, zeigt auch ihre Ausstellung im Ernst-Barlach-Haus.
Vor allem die japanische Kultur hat Ulla von Brandenburg in ihrem Schaffen beeinflusst, hat sie doch im Sommer und Herbst 2024 als Stipendiatin der Villa Kujoyama fünf Monate in Kyoto verbracht und ist dabei intensiv in die japanische Kultur eingetaucht. Die künstlerischen Ergebnisse dieser Recherchen verknüpfen sich auf vielfältige Weise mit von Brandenburgs bisherigem Schaffen, etwa mit dem Schattentheater in ihrem Film „Un bal sous l’eau“ (Ein Unterwasserball, 2023). Gemeinsam mit zahlreichen in Japan entstandenen Arbeiten präsentiert ihn Ulla von Brandenburg nun in einer Ausstellung, die sie mit einem Zitat des expressionistischen Bildhauers und Dramatikers Ernst Barlach (1870–1938) überschreibt – auch er ein Theatermensch und Meister des Vieldeutigen, mit offenen Sinnen für das Übernatürliche und die Sphären der Yōkai.



„Schüttelt Schattendramen aus dem Ärmel“, eine Ausstellung von Ulla von Brandenburg, noch bis zum 7. Juni 2026, Ernst-Barlach-Haus, Baron-Voght-Straße 50 A, Jenischpark, Tickets ab 9 Euro



Tipps & Treffs
in unseren Stadtteilen



Familiendrama im St. Pauli Theater: „Blind“

Es geht Schlag auf Schlag im St. Pauli Theater und schon wieder steht eine Premiere bevor: Das Familiendrama „Blind“ von Lot Vekemans kommt auf die Bühne des St. Pauli Theaters. Unter der Regie von Ulrich Waller spielen Nadja Petri und Gustav Peter Wöhler. Im Zentrum des neuen Stücks der zurzeit meistgespielten niederländischen Autorin Lot Vekemans ist der pensionierte Wasserbau-Ingenieur Richard. Er hat seine Tochter Helen zu sich gebeten, um ein paar grundsätzliche Dinge mit ihr zu klären. Sein Arzt hat ihm mitgeteilt, dass er langsam erblinden wird, deshalb hat er auch seinen Führerschein verloren. Und er möchte, dass seine Tochter, zu der er -nicht nur wegen ihrer Ehe mit einem schwarzen Dichter- kaum noch Kontakt hatte, wieder bei ihm einzieht und ihn pflegt. Das ist der Ausgangspunkt eines ähnlich spannenden Diskurses mit glasklaren, brillanten Dialogen. Vekemans gelingt wieder ein grandioses Familiendrama, eine aufregende Auseinandersetzung zwischen zwei Generationen, zwischen Vater und Tochter über das, was war und das, was ist und die immer wieder aktuelle Frage, wie man leben will. Und: wie wichtig Familienbande sein können oder ob man sie wirklich überwinden kann.

Wir verlosen unter unseren Leserinnen und Lesern 2 x 2 Karten für die Vorstellung am Mittwoch, den 8. April 2026, um 19.30 Uhr. Bitte schicken Sie uns bis Freitag, den 27. März 2026 unter dem Stichwort „St. Pauli Theater“ eine Postkarte an: Luruper Nachrichten, Holstenplatz 6, 22869 Schenefeld. Bitte die Adresse und Telefonnummer zwecks Benachrichtigung angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



„Blind“ - mit Nadja Petri und Gustav Peter Wöhler
© Jim Rakete

Malerei und Objekte „Was siehst du?“ im Staddi



Heidegrit Gröning und Gruppe 8 laden ein zum interaktiven Kunstprojekt „Was siehst Du?“. Titellos werden die Exponate präsentiert. So hat jeder Betrachter und jede Betrachterin die Möglichkeit, als ersten Schritt mit eigenen Augen und mit persönlichen Erfahrungen zu sehen. Er oder sie kann Titel geben, Geschichten schreiben und sich mit anderen austauschen. Auch die vom Künstler oder der Künstlerin vergebenen Titel stehen zur Verfügung.

Heidegrit Gröning und die Gruppe 8 zeigen Werke, die der Phantasie freien Lauf lassen. Der Entstehungsprozess hat seinen Ursprung in den Eigenschaften des verwendeten Materials. Die Künstler und Künstlerinnen lassen sich auf das ein, was entsteht und kommen so – schrittweise – zum Ergebnis. Ein nicht immer einfacher Prozess. So sind zum Beispiel Tiere entstanden, die in keinem Biologiebuch stehen. Auch Schreiben vor Ort ist möglich. Der Austausch mit Kindern / Kindergruppen ist ausdrücklich gewünscht. Künstlerinnen und Künstler werden während der Ausstellungszeit (27. März bis 18. April 2026) immer am Sonnabend zwischen 17 und 19 Uhr vor Ort sein (und nach Vereinbarung: info@heidegritgroening.de). Leonid Klimaschewski (Akkordeon) wird die Vernissage am 27. März 2026, 18 Uhr, auch musikalisch mit Improvisationen zu Werken bereichern. Bei der Finissage am 18. April 2026, 17 Uhr, wird die „Schreibwerkstatt“ Texte und Geschichten, die zu den Bildern und Objekten entstanden sind, vorlesen.

„Was siehst Du?“, Heidegrit Gröning und Gruppe 8, Malerei und Objekte, 27. März bis 18. April 2026, Galerie des Kunstkreises Schenefeld e.V. Stadtzentrum Schenefeld (1. Obergeschoss), Kiebitzweg 2, Öffnungszeiten: Sonnabend von 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung.



PLANEN SIE JETZT IHRE VERANSTALTUNGEN FÜR 2026!

Ob im Restaurant Reitstall Klövensteen oder in Ihrer Location vor Ort – wir machen Ihr Event unvergesslich. Firmenfeier, Geburtstag oder Catering für besondere Anlässe: Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Wunschtermin!

RESTAURANT REITSTALL KLÖVENSTEEN
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld
+49 (0) 40-83 06 992 | info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de | www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

Lesung und Gespräch

28. März 2026
17:00 – 20:00
Bürgerhaus Bornheide
Eintritt frei, ab 14 Jahren
Mit Kinderbetreuung



Gloria Boateng liest aus ihrem Buch „Allein in Gyaamani – Oder wie Lernen mir half eine neue Heimat zu finden“. Ihr Buch inspiriert, empowert und macht Mut, gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierungen einzustehen.

Gloria Boateng

Musik und westafrikanisches Essen



Musik von Christian Bakotessa



Gloria Boateng
Lehrerin
Moderatorin
Autorin, Demokratieverstärkerin



100 Jahre Busbetrieb: vhh.mobility startet ins Jubiläumsjahr

vhh.mobility (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH) feiert 2026 ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren fuhren die ersten Omnibusse in der Metropolregion Hamburg, die den Grundstein für das heutige Netz von vhh.mobility legten – ein Nahverkehrsunternehmen, das heute zu den größten Busbetreibern Deutschlands gehört. Mit einem vielfältigen Programm aus Veranstaltungen, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen lädt das Unternehmen Fahrgäste, Mitarbeitende und die Öffentlichkeit dazu ein, ein Jahrhundert der Mobilität und der Veränderung gemeinsam zu erleben.

Die Wurzeln von vhh.mobility reichen bis ins Jahr 1905 zurück, als die Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn AG (BGE) gegründet wurde. Bereits 1906 fuhren die ersten Züge zwischen Bergedorf und Geesthacht. Weitere Bahnlinien in den Vier- und Marschlanden entstanden. Schon früh setzte die BGE dabei aber auch auf den Bus. Am 15. Mai 1926 fuhren als Ergänzung zur Bahn die ersten Busse von Bergedorf nach Geesthacht und von Geesthacht nach Lauenburg. Das war die Geburtsstunde des heutigen Busbetriebs von vhh.mobility.

Das Busnetz wächst

Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) wurde 1954 als Aktiengesellschaft aus dem Zusammenschluss der BGE mit den Verkehrsbetrieben des Kreises Stormarn (VKSt) gegründet. Als VHH konzentrierte sich das Unternehmen nun voll auf den Busbetrieb, die Eisenbahnstrecken wurden für den Personenverkehr stillgelegt und zum Teil abgebaut. Das Busnetz wuchs hingegen in den darauffolgenden Jahrzehnten im Hamburger Umland und in der Metropolregion systematisch weiter bis zur heutigen Größe. Heute reicht das Verkehrsgebiet von vhh.mobility von Bergedorf bis Lauenburg,



Daimler-Benz O 309 D „Bergziege, 249“ – Baujahr 1981

„Bergziege“ nennen die Blankeneser liebevoll die Fahrzeuge ihrer 1959 in Betrieb genommenen Buslinie 488, durch das Treppenviertel. Der Wagen 249 stammt aus der Serie von 1981/82 und ist seit 1999 offizielles Museumsfahrzeug.

Die Linie 488 (früher Linie 48) war bis vor einigen Jahren eine zuschlagpflichtige Schnellbus-Linie. Aus diesem Grund ist der Bus rosa lackiert, was der damaligen Produktfarbe im HVV entspricht. Er wird im Zuge der Jubiläums-Aktivitäten für einen Tag auf seine alte Linie zurückkehren.



Büssing Präsident 14 „6406“ – Baujahr 1964

Dieser Wagen ist ein Überlandbus, der zwischen 1964 und 1972 auf der Achse Hamburg - Trittau eingesetzt wurde. Ab 1966 war der Wagen auf dem damals neu erbauten Betriebshof Glinde stationiert. Nach seiner Ausmusterung 1972 kaufte ihn die Verden-Walsroder Eisenbahn, die ihn bis Mitte der 1980er Jahre im Schulbusverkehr fuhr. 1986 ging der Bus an die VHH zurück, wurde in eigener Werkstatt restauriert und repräsentiert seitdem die Zeit der 1960er Jahre.

von Billstedt bis Glinde, von Ahrensburg bis Norderstedt, von Quickborn bis Pinneberg und von Altona bis Schenefeld. vhh.mobility fährt auf 181 Buslinien im hvv mit rund 800 Bussen und etwa 3.000 Mitarbeitenden gut 105 Millionen Fahrgäste jährlich. vhh.mobility ist damit die drittgrößte kommunale Busbetreiberin Deutschlands.

100 Jahre Verantwortung

„100 Jahre Busbetrieb bedeuten 100 Jahre Verantwortung für die Menschen in unserer Region. Wir haben Generationen zur Schule, zur Arbeit und nach Hause gebracht. Unsere Busse waren da – im Alltag, in Zeiten des Wandels und in gesellschaftlichen Umbrüchen. Dieses Jubiläum ist für uns nicht nur ein historischer Meilenstein, sondern auch ein klarer Auftrag: Mobilität weiterhin verlässlich, komfortabel und klimafreundlich zu gestalten“, sagt Geschäftsführer Lorenz Kasch.

„Dabei stehen unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt – sie sind das Gesicht unseres Unternehmens und das Rückgrat unseres Erfolgs. Ohne ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Nähe zu den Fahrgästen wäre diese 100-jährige Geschichte nicht möglich gewesen“, ergänzt Geschäftsführerin Britta Oehrich.

Highlights des Jubiläumsjahres

Über das gesamte Jahr hinweg ist ab Mai ein buntes und vielfältiges Programm geplant, das die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Busbetriebs erlebbar macht:

- **Rollende Fotoausstellung „100 Jahre, 100 Gesichter“**
Eine Ausstellung in und auf ausgewählten Linienbussen gibt vhh.mobility ein Gesicht und zeigt Porträts von 100 Mitarbeitenden – stellvertretend für die Menschen, die vhh.mobility seit Jahrzehnten prägen. Verbunden mit einem QR-Code, hinter dem sich ein kurzes Interview mit der jeweiligen Person verbirgt.
- **Oldtimer-Fahrten im hvv-Liniennetz**
Historische VHH-Oldtimer fahren zusätzlich zum regulären Linienangebot an öffentlich angekündigten Terminen.
- **Chronik „100 Jahre Busbetrieb“**
Eine umfassende Jubiläumschronik entsteht derzeit und zeichnet die wichtigsten Meilensteine der Unternehmensgeschichte nach – von den ersten Omnibussen über die Integration in den Hamburger Verkehrsverbund bis hin zu aktuellen Themen wie alternative Antriebe und Digitalisierung.

Suche einer/s Schiedsfrau/ Schiedsmannes

Die Stadt Schenefeld sucht zum Juni 2026 eine/n Schiedsfrau/Schiedsmann, da der jetzige Amtsinhaber aus seinem Amt ausgeschieden ist.

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Die Schiedsperson wird von der Ratsversammlung gewählt und von der Direktorin des Amtsgerichtes Pinneberg bestätigt. Vorher findet eine Anhörung durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Bezirksvereinigung Itzehoe, statt.

Schiedspersonen führen Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen nach ihrer Zuständigkeit durch.

In das Schiedsamt sind Personen zu berufen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt

geeignet sind. Sie/Er sollte über Lebenserfahrung, Menschenkenntnis, die Bereitschaft zum Gespräch und auch über ein gewisses Maß an Allgemeinbildung verfügen. Die Bereitschaft zu ständiger Aus- und Weiterbildung ist unerlässlich. Sie sollten das 30. Lebensjahr vollendet haben und im Schiedsamtbezirk Schenefeld wohnen. Sprechstunden der Schiedsperson finden einmal monatlich (jeden 1. Montag im Monat) im Bürgerbüro von 18-19 Uhr statt.

Wer Interesse an dem Amt der/des Schiedsfrau/Schiedsmannes hat, wendet sich bitte bis zum 09.04.2026 an das Rathaus, Fachbereich Zentrale Aufgaben, Fachdienst Allgemeine Dienste, Herr Lühmann, Tel.: 040 830 37 106. E-Mail: frank.luehmann@stadt-schenefeld.de



Omnibus Daimler-Benz O 305 „8433“ – Baujahr 1984

Wagen 8433 ist ein typischer Standardlinienbus der 1970er und 1980er Jahre. Diese Busse wurden von 1969 bis 1984 von der VHH, aber auch allen anderen Verkehrsunternehmen im HVV, beschafft. Sie prägten das Stadtbild in und um Hamburg über viele Jahre. Der Bus ist seit 1997 Museumsfahrzeug.

Quelle: VHH-Archiv

Senioren-Café

im  BORN CENTER

Donnerstag, 26. März 2026

14 – 17 Uhr



Es spielt und singt die bekannte Akustik-Band

Saints in Action

Eintritt frei! Für Sitzplätze ist gesorgt.

Angebot der Eisküche:
Portion Kaffee & Kuchen 3,50 €

Es lädt ein: Die Werbegemeinschaft  BORN CENTER



Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

**HAUSHALTS-AUFLÖSUNG
UMZUG – TRANSPORT**
Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Moin, wir schaffen Platz für Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gartengeräte, auch defekt, aus Keller, Garage, Werkstatt usw. Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden, Vertikutieren, Heckeschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Keramikterrassen, Reinigung und Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.
Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

**PLAKATE/BROSCHÜREN
SOFORT!**
city@nettprint.de
www.nettprint-city.de

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER**

**Schenefelder
BOTE**

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Telefon **040 / 831 60 91**
Telefax **040 / 832 28 61**
e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de
Stadtteilinformationen
Auflage 35.000
Herausgeber: **Frank A. Bastian**
Anzeigenleitung: **Frank A. Bastian**
Anzeigenberatung: **Martina Bastian**
Frank A. Bastian
Redaktion:
Rüdiger Clausen
Jens Feddersen
Sportredaktion:
J.-H. Plackmeyer
Verlagsleitung:
Brigitta Pauls
Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des
Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.
Vertriebsleitung: **Martina Bastian**
Verbreitungsgebiet:
Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,
Nachdruck, auch auszugsweise, von
redaktionellen Texten und Anzeigen
sowie Fotos ist verboten.
Ebenso ist der Nachdruck und die
Vervielfältigung der von uns gestalteten
Anzeigen strengstens untersagt.
Für uns überlassene Fotos
übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich
jeweils am Mittwoch.
Für etwaige Druckfehler
übernehmen wir keine Haftung.
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste
2024, gültig ab 1. Januar 2024.
Geschäftsstelle
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
(im »Presse-Stübchen«)

Ausgezeichnet in der Kategorie
**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands**

GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Wir kaufen AUTOS
(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit
Liebe zur Arbeit, keine Kosten
für verbindl. Angebot und An-
fahrt Tel. 04121/700 34 35

**Haushalts-
auflösung**
Entrümpelung mit Wertanrechnung
• Wir nehmen alles mit
• Fachgerechte Entsorgung
• Besenrein, Festpreis
• Zuverlässig und Seriös
Wedel 04103/80 33 903

**Flohmärkte
REWE Schenefeld**
So.22.3. 26.4. + 31.5. + 26.7.
Friedr. Eb. -Allee 3 • 8 - 15 Uhr
Anm.+ Info 040-8305452

Gärtner bietet: Rollrasen - Komplettpa-
cket inkl. liefern & verlegen jetzt zum Frühjahr.
Sämtliche Garten- & Pflegearbeiten, Pflege-
schnitte an Hecken/Sträuchern, Vertikutie-
ren, Zäune, Bepflanzungen und vieles mehr.
Kostenlose Besichtigung
Tel. 0176 -34 71 78 79

Besenrein
Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauf-
lösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

Frühjahrsangebot: Professionelle
Terrassenreinigung & Hochdruckarbeiten.
Biete jetzt zum Frühjahr gründliche
Reinigung von Terrassen, Gehwegen,
Einfahrten, Garagen, Gartenmöbel.
Weitere Reinigungsarbeiten gerne auf
Anfrage. Tel. 0176 - 347 178 79

Achtung!!
Frau G. kauft von privat Antik-
und Flohmarkt-Artikel jegl. Art,
z.B. Zinn, Römer-Gläser, 1. + 2.
WK, Mode-Schmuck (auch de-
fekt), Bilder, Bernstein, Uhren,
Münzen, Besteck, Buntkristall
uvm. Gerne alles anbieten! Kos-
tenlose Abholung!
Tel. 0163-911 56 50

Beilagen-Hinweis
In dieser Ausgabe liegen
in einer Teilausgabe
Prospekte der Firma
Eggerstedt
Sanitärtechnik GmbH,
Uetersener Weg 19, Schenefeld.
Wir bitten um Beachtung!

15.3.
Prisdorf
**Marktkauf-
Center**
Peiner
Hag
FLOHMARKT
"Einfach
hinkommen
+ mitmachen!!"
Platzvergabe ab 6 Uhr
Info: (04121) 475 28 08
www.Nord-Flohmarkt.de

Anzeigenannahme
Telefon 831 60 91 - 93
luruper-nachrichten@t-online.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Organisation sucht
für ca. ½ Jahr einen ebenerdigen
Lagerraum, ca. 100 – 200 qm, zur
Einlagerung von Möbeln.
Tel. 040/840 55 779

Fotograf
hat im März
Kapazitäten, für
Jubiläen, runde
Geburtstage oder auch
fürs Standesamt, einfach
unkompliziert anfragen:
alfhh@aol.com

**Kaufe unkompliziert,
kompetent und fair!**
Porzellan, Bücher, Römergläser,
Münzen, Schmuck aller Art
(auch def.), Tafelbestecke (auch
versilbert), Military 1. u. 2. WK,
Armband- und Taschenuhren,
Puppen, ganze Nachlässe, so-
fortige Barauszahlung vor Ort,
u. v. mehr. Bitte alles anbieten!
Pinneberg, Tel. 0177-272 30 48

**Ralph Schröder
Schuhmachermeister**
Spezialist für
Reitsportreparaturen
Stiefel, Schuhe u.v.m.
Am Schenefelder Platz
Telefon 830 25 78

Noch ganz dicht?
Luruper Familienbetrieb bietet
Dachreparaturen an. Noch Termine frei.
Jetzt mit Rentnerrabatt. Fa. Engel
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

JUBILÄUMS-AUSGABE
1955  2025
PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER**

**Schenefelder
BOTE**

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Dachdecker-Meisterbetrieb
hat noch Termine frei. Dachrinnen-
reinigung lfdm. 2,50 € inkl. An- u. Ab-
fahrt, Dach- u. Fassadenreparaturen
aller Art, gerne auch Kleinreparaturen.
Böhmer GmbH - ihr zuverlässiger
Dachdecker in Schenefeld
Tel. 0151/241 423 06
www.boehmer-dachdecker.de

Frühjahrsaktions-Angebot
Gartenarbeiten jeglicher Art, Neuanlage,
Steinpflege, Vertikutierarbeiten + viele weitere
preiswerte Angebote warten auf Sie!
Tel. 0157/549 583 36

IMMOBILIEN

**KOSTENLOSE MARKT-
WERTERMITTLUNG IHRER
IMMOBILIE** - wir haben langjährige
Marktkennntnis - rufen Sie und unver-
bindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU
GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles
anbieten!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim!
Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab
80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir finden den passenden Käufer aus
unserer großen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Frührentner sucht kleine Miet-
wohnung im Raum Pinneberg,
Schenefeld, Lurup und Osdorf
Tel. 0176/345 827 99

Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre
**Immobilien-
anzeigen**
entgegen...

und schon am Mittwoch
erscheinen sie in allen
unseren Stadtteilzeitungen

Tel. 040/831 60 91-93
Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

**PERSONAL-
ANZEIGEN**

Kontakt: 040 / 831 60 91/92

**STADT SCHENEFELD**

Die Stadt Schenefeld gestaltet ihre Zukunft neu: Zum nächstmöglichen
Zeitpunkt suchen wir als unbefristete Vollzeitstellen eine
**Fachbereichsleitung
für den Fachbereich Bürgerservice**
und eine
**Fachbereichsleitung
für den Fachbereich Bildung und Jugend**
Eine Nachfolge ergibt sich aufgrund eines Renten-
eintritts. Die weitere Stelle wurde im Zuge einer Neu-
strukturierung des Hauses und unseres Stadtwachs-
tums neu geschaffen.
Die detaillierten Stellenausschreibungen mit näheren
Informationen zu den Aufgabenbereichen finden Sie
auf unserer Karriereseite:

www.stadt-schenefeld.de

**Zuverlässige
Zeitungszusteller**
(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für verschiedene Touren in
**Schenefeld, Alt-Osdorf, Osdorfer Born
und Lurup gesucht!**
Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER**

**Schenefelder
BOTE**

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen
**Melden Sie sich
bitte unter** **040 / 831 60 91**



Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre
**Personal-
anzeigen**
entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen
sie in allen unseren Stadtteilzeitungen
Tel. 040/831 60 91-93 • Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de



Wenn Opa Geburtstag hat, die Groß-
eltern feiern Goldene Hochzeit, das
Enkelkind wurde geboren oder Glück-
wünsche für besondere Ereignisse...

Eine Familienanzeige in den

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER**

**Schenefelder
BOTE**

informiert über 90.000 Bürger
Telefon 040/831 60 91

Reisebüro HANSA Flug- und Ferienreisen
Elbgastrasse 118 • 22547 Hamburg
Tel.: 040 - 84 55 55 • E-Mail: reisebuerohansa@web.de
Internet: www.rsbhansa.de

**Gehen Sie
mit uns auf
Reisen...**
Viele Interessante
Angebote zur Auswahl.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!


**Heike
Czwallinna**
Inhaberin


Großes Interesse an Olympia-Debatte des Bund der Steuerzahler Hamburg e.V.

Bereits 180 Anmeldungen - Vertreter aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik erwartet

Die Diskussion über eine mögliche Hamburger Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele gewinnt an Dynamik. Gut zwei Monate vor dem Referendum am 31. Mai stößt die öffentliche Debatte des BdSt auf große Resonanz. Bereits jetzt liegen 180 Anmeldungen für die Veranstaltung vor. Besonders positiv: Es haben sich zahlreiche Persönlichkeiten sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik angekündigt.

Der Bund der Steuerzahler Hamburg lädt am Dienstag, 24. März, 18 Uhr in der Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, zu einer offenen Debatte ein.

Auf dem Podium diskutieren Dr. Andreas Dressel (SPD), Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg; Steffen Rülke, Leiter der Hamburger Olympia-Bewerbung Eckart Maudrich, Sprecher der Bürgerinitiative NOlympia sowie Heike Sudmann (Die Linke), Co-Fraktionsvorsitzende. Befürworter und Kritiker treffen damit direkt aufeinander.

Sascha Mummenhoff, Landesvorsitzender des BdSt in Hamburg: „Über Olympische Spiele in Hamburg darf nicht aus dem Bauch heraus ent-



Finanzsenator Dr. Andreas Dressel © Public Address

schieden werden. Es geht um Milliarden, um Stadtentwicklung und um langfristige Verpflichtungen. Solche Entscheidungen brauchen Information, Transparenz, Argumente - und auch Widerspruch. Genau deshalb veranstalten wir diese Debatte. Und ich bin durchaus stolz darauf, dass wir aus meiner Sicht die prägen-

den Stimmen dieser Olympia-Diskussion gemeinsam auf ein Podium bekommen haben. Dass sich bereits 180 Menschen angemeldet haben, zeigt außerdem: Das Interesse an einer offenen und ehrlichen Diskussion ist groß. Besonders freut mich, dass sich auch zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft angekündigt haben. Wir werden im Verlauf des Abends einzelne dieser Vertreter bitten, ein kurzes Statement aus Sicht ihrer jeweiligen Institution zu formulieren.“ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter mail@steuerzahler-hamburg.de. Bitte bei der Anmeldung eine Telefonnummer angeben.

Amateur-Theater Altona sucht Lagerräume



Das Amateur-Theater Altona e.V. sucht dringend eine neue Unterkunft für seinen Theaterfundus und bitten um Unterstützung. Wegen der schweren Schneefälle Anfang Januar ist das Dach der gemieteten Fundushalle (einer ehemaligen Gärtnerei) unter der Schneelast eingestürzt. Große Teile der Kulissen, Kostüme und technischen Ausstattung sind durch die Glasbruchschäden und die Witterung beschädigt oder akut gefährdet. Nun kommt hinzu, dass das Gelände zum Verkauf ansteht und der Verein die Halle bis Ende April räumen muss.

Mit zwei Produktionen pro Jahr leistet das Amateur-Theater Altona (www.amateur-theater-altona.de) einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung und zum Gemeinschaftsleben in Hamburg. Ohne einen neuen Standort für seinen Fundus ist die Durchführung kommender Stücke und damit der Fortbestand des Vereins massiv bedroht. Daher sucht das Theater dringend eine neue wetterfeste Lagermöglichkeit, die im besten Fall folgende Eigenschaften hat: 100 bis 150 qm für Kulissenwände, Möbel, Kostüme und Werkzeug und wegen hoher Bühnenwände wird eine Deckenhöhe von mindestens 3 bis 3,50 Metern (kein Keller möglich) zumindest für einen Teil der Unterkunft. Bevorzugt wird eine Lage im Hamburger Westen/Norden (Altona, Eimsbüttel, Stellingen), aber aufgrund der Notlage ist man auch flexibel.

Als gemeinnütziger Verein mit begrenzten Mitteln wird nach einer bezahlbaren Lösung oder einer Zwischennutzung bis maximal 650 Euro pro Monat gesucht.

Wer geeignete Lagerräume, Hallen oder andere Gebäude kennt, die vom Theater

angemietet oder wenigstens als Zwischenlösung genutzt werden können, möge bitte Kontakt aufnehmen zum Amateur-Theater Altona e.V. von 1925, E-Mail: info@amateur-theater-altona.de. Der Verein ist dankbar für jegliche Unterstützung.

Bauarbeiten an der Friedensallee in Bahrenfeld

Das Bezirksamt Altona startet am 10. März 2026 mit der Umgestaltung der Friedensallee zwischen Händelstraße und Griegstraße. Im Bereich zwischen Friesenweg und Händelstraße rund um die S-Bahnhaltestelle Bahrenfeld werden umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsführung für Fuß-, Rad- und Busverkehr umgesetzt. Die Bauarbeiten sind bis November 2026 geplant.

Im Rahmen der Grundinstandsetzung der Fahrbahn und der Nebenflächen werden die Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr deutlich verbessert. Dazu gehören optimierte Querungen, verbreiterte Gehwege, neue komfortable Radwege sowie verlängerte und barrierefreie Bushaltestellen im Sinne des Hamburg-Takts. Besonders hervorzuheben ist die neue Querung der Friedensallee aus der Hegarstraße in Fahrtrichtung Westen, die die Achse für den Fuß- und Radverkehr stärkt. In den ersten beiden Bauphasen wird die Friedensallee als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Nord geführt. Während der Sommerferien erfolgt eine Vollsperrung des betroffenen Abschnitts. Der Busverkehr wird während der Bauzeit in beiden Richtungen über den Bahrenfelder Kirchenweg umgeleitet. Die Umleitung für den Radverkehr ist entsprechend ausgeschildert. In den letzten Bauphasen kommt es zu Einschränkungen ausschließlich in den Nebenflächen, der Fahrbahnbereich bleibt frei.

Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 3,3 Millionen Euro und werden aus Mitteln des „Bündnis für den Rad- und Fußverkehr“ der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende finanziert.



Wenn Opa Geburtstag hat, die Großeltern feiern Goldene Hochzeit, das Enkelkind wurde geboren oder Glückwünsche für besondere Ereignisse...

Eine Familienanzeige in den



informiert über 90.000 Bürger

Telefon 040/831 60 91



Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER



Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanieierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanieierung

☎ 040/33474970
☎ 0157/30131443
✉ info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg



Der Dachdecker von de Woderkant
Die Dachexperten

• Flachdachsanieierung
• Dacheindeckung
• Schieferarbeiten

Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!

Lohkampstr. 275 22523 Hamburg
Tel. **040 / 21 98 88 83**
www.diedachexperten.de



FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner
ElectronicPartner

TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom
Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio
SP: Service Partner

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR
Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlereibehr.de
info@tischlereibehr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau
Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter
Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben
Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH
Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen
Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3
Telefax 04101/813 481
www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER

Zeit für eine farbliche Veränderung!

Malereibetrieb Antowski GmbH

Maler- und Bodenverlegearbeiten
Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 14 24 9
0175 / 24 900 33 • malereibetrieb@antowski.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE
Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ **840 66 65**

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Lipka
Garten- & Landschaftsbau

Achter de Hoef 4
22869 Schenefeld
☎ 040 / 83 01 84 35
info@lipka-dienstleistung.de
www.lipka-dienstleistung.de

WIR GESTALTEN UND PFLEGEN IHREN GARTEN

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!



Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU/AU durch Dekra
- Reifenservice/Einlagerung
- Sicherheits-Checks
- Old-/Youngtimer
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Autoglas

Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a – 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg

die 2

Lackierungen

... für JEDERMANN!

AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

CARFIT

FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Innenreinigung
Handwäsche
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken Sie einen
GUTSCHEIN
für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10

CAR FIT • Fangdieckstraße 32 • 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

Frühlingsaktion „Schwimmen“ beim Verein Aktive Freizeit e.V.



Noch nie haben wir den Frühling so herbeigesehnt wie in diesem Jahr. Und mit ihm erwacht jetzt der ungebremste Bewegungsdrang. Schwimmen im 27° Grad warmen Wasser schenkt uns dabei nicht nur psychisch ein bisschen Urlaubsfeeling, sondern ist das Beste, was wir dem Körper antun können! Deshalb hat der Verein Aktive Freizeit e.V. (VAF) im März eine besondere Frühlingsaktion im Angebot. Interessierte können das Schwimmbad mit einer Monatskarte für nur 30 Euro kennenlernen. Das 25-m-Becken und eine konstante Wassertemperatur von 27° Grad bieten beste Voraussetzungen zum Baden ziehen. Vor allem bei Gelenkproblemen, Übergewicht und Rückenschmerzen bietet sich Bewegung im Wasser an. Die Wassergymnastik am Dienstag um 14.15 Uhr und am Donnerstag um 17.30 Uhr ist dabei inklusive. Kostengünstig kann auch der Besuch des großzügigen Saunabereichs dazu gebucht werden. Letzter Starttermin ist der 31.03.2026. Das Wasser-Angebot des VAF bietet auch Aqua-Fitness und H₂O-Bauch-Beine-Rücken-Po. Diese Specials können per Einzeleintritt oder Zehnerkarte besucht werden.

Verein Aktive Freizeit (VAF), Bertrand-Russell-Str. 4, Hamburg-Bahrenfeld, Telefon 890 60 10, www.vafev.de.



Bezirksliga: Spätes Tor rettet Schenefeld

Lenard Peters rettete Blau Weiß 96 Schenefeld noch einen Punkt. Sein spätes Tor in der Nachspielzeit glich die Führung von SC Egenbüttel aus der 54. Minute gerade noch aus. Klarer Sieg dagegen für SV Blankenese gegen VfL Pinneberg: Dennis-Marcel Ayas (32./67. Minute), Finn Karstedt (60. Minute) und Laurenz Schnoor (63. Minute) sorgten für den glatten 4:0-Erfolg. Blankenese kam aber erst in Fahrt, als Pinneberg nach einer Roten Karte (56. Minute) die Ordnung verloren hatte. In der

Staffel Süd unterlag Teutonia 05 II im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Dersimspor mit 2:4 und nähert sich 23 Punkten wieder etwas der Abstiegszone an.

Kreisliga: Lurup mit viel Einsatz nach dem Rückstand

In der Kreisliga ist der SV Lurup etwas in die untere Tabellenhälfte abgerutscht, SV Blankenese II steht sogar auf einem Abstiegsplatz. Man könnte von einer Art Kellerduell sprechen, in dem sich beide Mannschaften – acht Punkte trennen die beiden Vereine - am Ende mit einem 3:3 trennten. Dabei konnte Blankenese eine 3:1-Pausenführung nicht halten. Ole Schiller (6. Minute), Mamadou Sow (28. Minute) und Pascal Konrad (36. Minute) trafen für Blankenese bei einem Luruper Gegentor von Saydrasiq Khalid (26. Minute).



Altliga: Schenefeld in letzter Minute KO

Blau Weiß 96 Schenefeld verliert gegen die Topmannschaft SG Altenwerder/Süderelbe knapp 1:2. In der ersten Hälfte bestimmten die Gäste das Spielgeschehen und führten verdient mit 1:0. Schenefeld hatte auch einige gute Spielzüge konnte diese aber nicht konsequent zu Ende spielen. In der zweiten Hälfte kamen die Gastgeber besser aus der Kabine. Und glichen durch Fabian Buller

nach Zuspield von Pascal Reikischke verdient aus. Die Hausherren drückten, hatten eine sehr gute Phase, blieben doch aber ohne Abschlussglück im letzten Drittel. Dann ging es hin und her. Die Kräfte schwanden. Alles schien auf ein Unentschieden hinauszuweisen. Vier Minuten Nachspielzeit. In der letzten Minute verloren die Schenefelder den Ball in der Vorwärtsbewegung den Ball an der Mittellinie.



Ein Tor von Fabian Buller reichte nicht zum Punktgewinn.

Skilanglauf: Borner Schüler mit starker Leistung

Vom 1. bis 5. März haben sich in Schonach (Schwarzwald) wieder die stärksten Schulen in Ski-Langlauf aus ganz Deutschland getroffen. Mit dabei auch die Langläufer der Stadtteilschule Geschwister Scholl, die im etwa 15 Kilometer entfernten Ort Furtwangen Quartier bezogen. Bei Temperaturen um 16 Grad war auch der Kunstschnee stark gefordert. Bei der Besichtigung der Laufstrecke war für die Schüler schnell klar: Die Strecke wird sehr schwer und sie wird sehr schnell!



Aleyna Simsek



Den Auftakt machten die Mädchen (WK3). Der harte Schnee forderte die Läuferinnen ordentlich, die aber trotzdem auf den elften Platz liefen. Lokalkonkurrent Gymnasium Blankenese landete vorerst auf dem 15. Platz gekommen. Als beste Läuferin des Tages platzierten sich Nika Cosic und Valeria Vild (beide Geschwister Scholl) auf den Plätzen 48 und 50. Dabei profitierten sie auch von der langen Winterzeit mit

viel Schnee, der das Training begünstigte. Bei den Staffeln (3 x 2 Kilometer) läuft die Geschwister-Scholl-Schule traditionell sehr gut. Nika Cosic, Evelyn Gerhenrejder und Valeria Vild lieferten ein sehr gutes Rennen ab und verteidigten so den elften Platz in der Wertung, während sich Blankenese nicht verbessern konnte. In der zweiten Mannschaft starteten Arina Termer, Dana Isaev und Aleyna Simsek und

erreichten den 31. Platz von 48 Mannschaften. Bei den Jungen ging es um mehr, da das Gymnasium Blankenese vor der Geschwister-Scholl-Schule lag. Ray N'kounou, Marcel Weiz und Roy N'kounou lieferten aber ein überragendes Rennen, holten Sekunde um Sekunde auf und kamen fast zwei Minuten vor Blankenese ins Ziel. Das reichte ebenfalls für den elften Platz, während Blankenese noch einen Rang dahinter abrutschte.

Sport

Nachrichten

Regionalliga: Altona sendet ein erstes Lebenszeichen trotz Niederlage gegen Lübeck

Lange Zeit ist es still gewesen um Altona 93. In der Regionalliga ist der Hamburger Verein zuletzt bis auf den letzten Tabellenplatz durchgereicht worden nach anfänglich sehr gutem Saisonstart. Zuletzt gab es dann auch noch die lange Winterpause und von den wenigen Testspielen sickerten keine guten Ergebnisse hervor. Da war es vielleicht ein Glück, dass die Spiele gegen die Spitzenmannschaften wie Jeddeloh und Oldenburg abgesagt wurden. Mit einem Heimspiel stieg Altona dann wieder in die Saison ein, zu Gast war die wiedererstarkte Mannschaft des VfB Lübeck. Die haben mit Sportvorstand Sebastian Harms übrigens einen Akteur an der Seite, der in seiner Fußballjugend für Altona spielte. Auf Geschenke aus dem Grund durfte man an der Griegstraße aber nicht hoffen. Die Lübecker gingen bereits in der 14. Minute nach einem Tor von Felix Drinkuth in Führung, der nach einem Foul per Strafstoß zum 1:0 traf und so sein erstes



Oberliga: Kurzfristiger Wechsel an der Spitze

Nach dem Spielausfall aus der Vorwoche kommt Spitzenreiter ETSV Hamburg gut, aber nicht perfekt weiter über die Runden. Im Nachholspiel gegen Verfolger Eimsbütteler TV gab es ein 2:2 ebenso wie an diesem Wochenende gegen Süderelbe. Vorerst ist die Tabellenführung von ETSV (49 Punkte) weg an ETV (50) gefallen, aber der ETSV hat drei Spiele weniger auf dem Konto. Dassendorf ist mit 46 Punkten Dritter. Angebliche Pläne zu einer Regionalligameldung sind für diesen Verein erst einmal abwegig, die dortige Altherrenriege dürfte sich kaum



BW 96 Schenefeld und SC Egenbüttel trennen sich 1:1

Auch wenn beide Teams aus den letzten Partien mit Siegen aufwarten -Egenbüttel mit 3:1 gegen Haseldorf und Schenefeld mit 3:2 gegen Lieth, so war es vor dem Anpfiff dennoch äußerst schwierig, ein Team auf einen Drei-Punkte-Erfolg zu favorisieren. Einzig der 2:0 Hinspiel Erfolg, der Heimvorteil und der Tabellenplatz konnten für den Tabellenfünften Egenbüttel sprechen, doch schließlich-friedlich trennte man sich schließlich 1:1 (0:0). Ein Fußball-Leckerbissen war das „ewige Lokalderby“ nicht! Nach dem An- bis zum Pausenpfiff -mit leichten Feldvorteilen für Schenefeld- gab es auf beiden Seiten nicht eine verwertbare Torchance. Mit Wiederaufnahme setzten zuvorderst die bislang auf Defensive eingestellten Platzherren auf Offensive - nach einem Eckball fiel das 1:0 (54., Simon Feldgen). Schenefeld schaltete -aus dem Tiefschlaf geweckt- einen Gang höher, die Torchancen häuften sich, doch ein Tor wollte nicht gelingen. Kompakt hoch und stabil stehende Egenbütteler verteidigten gut gegen den Ball. Schenefeld schien die Zeit davonzulaufen, einzig Lennard Peters wollte sich mit dem Ergebnis nicht abfinden. Sein Treffer zum 1:1 (92.) war der zweite nennenswerte Höhepunkt. BW 96-Coach Mathias Timm: „Gefühlt ha-



Landesliga: Kampfkraft am Blomkamp ungebrochen

In der Landesliga kann man sich festlegen: Aufsteiger TuS Osdorf – sofern man TuS Osdorf als klassischen Aufsteiger sehen muss - wird mit Sicherheit die Klasse halten. Nach dem 3:3 gegen Eintracht Lokstedt besteht da kaum noch ein Zweifel. Grundsätzlich mag ein Unentschieden gegen Lokstedt im Heimspiel zwar etwas wenig sein, aber wenn man nach einem 0:3-Rückstand noch einen Punkt holt, dann stimmt halt alles rund um den Einsatzwillen. Vor allem, wenn man das Spiel von Abstiegskandidat SC Victoria II gegen Spitzenreiter E. Norderstedt II betrachtet, das mit 1:12 endete. Die Osdorfer lagen nach einem frühen Strafstoß (3. Minute) mit

Tor für Lübeck erzielte. Er war nach einem Internezzo bei Eintracht Norderstedt im Winter wieder in die Hansestadt gewechselt. Insgesamt eine glückliche Führung für Lübeck, die bislang blass agierten, während Altona durchaus selbst mit 1:0 hätte führen können. Neuzugang Moritz Göttel, Rasmus Tobinski oder Gianluca Przdonziono hätten treffen können. Göttel war bis Sommer 2025 im Lübecker Trikot zu sehen, ehe er nach Flensburg und von dort zu Altona 93 wechselte. Lübeck dann stärker, aber kurz vor der Pause doch der Ausgleich. Nach einem Freistoß köpft Moritz Göttel den Ball an die Latte, den Abpraller schiebt Michael Ambrosius zum 1:1 über die Linie. Kurz zuvor war den Lübeckern ein Tor wegen einer Abseitsstellung aberkannt worden. Lübeck ging in der 63. Minute erneut in Führung, als ein Klärungsversuch von Yilmaz zu kurz geriet und der eben

eingewechselte Lübecker schneller am Ball war. Altona ging mit einem dreifachen Wechsel in die Schlussoffensive – und wurde kalt erwischt: Nach einem Pfosten-schuss versenkte Lübeck den Abpraller zur 3:1-Führung (85. Minute). Nach einem Foul an Rasmus Tobinski verwandelte Winter-Neuzugang Moritz Göttel den Strafstoß sicher. Trotzdem: Das Tor in der in der 88. Minute war eher ein Hoffnungsschimmer für weitere Spiele, in der langen Nachspielzeit wollte kein Treffer mehr gelingen. Altona legte eine gute Leistung an den Tag, die Punkte gingen aber nach Lübeck. Immerhin: Fast 3800 Zuschauer waren auf der Anlage. Für Altona stehen nun zwei weitere Heimspiele an. Am 14. März um 15.30 Uhr ist HSC Hannover zu Gast, am 18. März um 19 Uhr geht es an der Griegstraße gegen Werder Bremen II. Vier Punkte für Altona müssen da schon her. Besser, es werden sechs Punkte.

3:4. Ärgerlich war, dass man nach Toren von Aytunc Isik (4. Minute), Alexandros Kotzapanagiotou (35. Minute) und Marcel Jobmann (39. Minute) zunächst mit 3:0 führte, ehe es nach dem 3:1-Pausenstand rückwärts ging. HR braucht wenigsten elf Punkte, um nicht mehr in der Abstiegszone zu stehen.

Die nächsten Spiele
Teutonia 05 – Süderelbe 13. März, 19.30 Uhr
SC Victoria – Nikola Tesla 13. März, 19.30 Uhr
Halstenbek-Rellingen – Eimsbütteler TV 15. März, 14 Uhr

ben wir auf dem gruseligen Rasenplatz gewonnen. Insgesamt gab es erschreckend wenig Torchancen, beide Tore fielen nach einer Standardsituation. Eigentlich hätte das Spiel nicht angepiffen werden dürfen, abhaken – es war zumindest ein Teilerfolg.“ SC Egenbüttel-Coach Florian Tirt: „Wetterbedingt hatten wir -wie alle anderen Vereine sicher auch- keine gute Vorbereitung. Defensiv standen wir über 90 Minuten kompakt, erst in der zweiten Halbzeit fanden wir ins Spiel. Mit immer wieder langen Bällen wollten wir nach dem 1:0 nichts riskieren und ich war mir sicher, dass diese Einstellung gegen die schnellen Schenefelder uns den Sieg bringen könnte, doch es kam anders als erhofft.“ Auch wenn beide Teams die eine oder andere Chance versemelten, ist das Ergebnis für beide Seiten gerecht. Für die Timm-Schützlinge sicherlich auch Motivation genug, sich am Freitag, den 13. März, Anpfiff 19.30 Uhr, in Harksheide teuer zu verkaufen. Das Hinspiel wurde allerdings 0:4 vergeigt. BW 96: Ritter, Tiede, Wegner, M. Müller (90'5), Rehder (90'5 Drews), R. Müller, Ahrtz, Paster (74., Großmann), Heffele, Peters und Mema.

(fe)

„Mit einem Last-Minute-Tor zum Last-Minute-Helden.“ - Lennard Peters.



HSV-Corner

Zurück aus der Länderspielpause: HSV-Frauen vor Pokal-Kracher

Nach einer intensiven Länderspielpause richtet sich der Fokus der HSV-Frauen auf das nächste Highlight: Am Mittwoch, den 11. März (18.30 Uhr), empfangen die HSV-Frauen die amtierenden Pokalsiegerinnen vom FC Bayern München zum Viertelfinale des DFB-Pokals. Während Trainerin Liese Brancao in Hamburg mit den verbliebenen Spielerinnen trainierte, waren elf Rothosen international unterwegs: Ein besonderes Highlight erlebte



Svea Stoldt: Die 20-Jährige gab an der Seite von Paulina Bartz ihr Debüt für die deutsche U23. Nach der Niederlage gegen Norwegen (1:3) stand Stoldt beim 4:2 gegen Belgien in der Startelf. Auch bei der U19 waren HSV-Spielerinnen gefragt: Leni Eggert und Lotta Wrede spielten mit dem DFB-Nachwuchs gegen Schweden (0:1) und Italien (1:0). Seit Wochenbeginn ist der Kader wieder komplett und bereitet sich gemeinsam am Volkspark auf das Pokalspiel vor – mit dem Ziel, für eine Überraschung zu sorgen. Für alle, die sich den Pokalabend im Volksparkstadion nicht entgehen lassen wollen: Es sind noch Tickets im HSV-Ticketshop erhältlich. Foto: HSV_Witters

Nach Auswärtssieg in Wolfsburg: HSV empfängt 1. FC Köln zum Topspiel

Im Rahmen des 25. Spieltages hat der Hamburger SV beim VfL Wolfsburg den nächsten Auswärtssieg (2:1) einfahren können. Nach zuvor zwei Niederlagen zeigte die Mannschaft eine klare Reaktion: Zwar gingen die Gastgeber in Person von Christian Eriksen per Elfmeter in Führung, doch Luka Vuskovic glich ebenfalls vom Punkt aus. In der zweiten Hälfte sorgte Jean-Luc Dompe mit einem weiteren Strafstoß für den entscheidenden Treffer. Mit neuem Selbstvertrauen richtet sich der Blick auf das kommende



Heimspiel gegen den 1. FC Köln am Sonnabend (14. März, Anstoß: 18.30 Uhr). Die Rheinländer stehen aktuell auf Tabellenplatz 14 und warten seit fünf Spielen auf einen Sieg. Das Hinspiel ging allerdings deutlich mit 4:1 an die Domstädter – für die Rothosen ist es somit auch eine Chance zur Revanche. Ziel ist es, an die engagierte Leistung aus Wolfsburg anzuknüpfen und die nächsten wichtigen Punkte einzufahren. Foto: HSV_Witters

U17 dreht Spiel in Leipzig und holt wichtigen Auswärtssieg

Die U17 des Hamburger SV hat in der Hauptrunde der DFB-Nachwuchsliga einen wichtigen Erfolg gefeiert. Beim Auswärtsspiel in Leipzig setzte sich das Team von Cheftrainer Tim Reddersen am Sonntag (8. März) mit 2:1 gegen RB Leipzig durch und belegt nach fünf Spielen den zweiten Platz der Gruppe A in Liga A.



„Wir konnten durch einen beherzten aber vor allem dominanten Auftritt in Halbzeit zwei den Rückstand verdient in eine Führung umwandeln und hatten darüber hinaus weitere Chancen auf ein drittes Tor“, sagte Reddersen nach der Partie. Insgesamt zeigte sich der Trainer zufrieden mit der bisherigen Entwicklung: „Mit der Entwicklung des Teams in den ersten fünf Spielen sind wir zufrieden und wir wollen die Jungs in den abschließenden fünf Gruppenspielen weiter an ihr Limit bringen.“ Weiter geht es für den Hamburger Nachwuchs am Sonnabend (14. März, 13 Uhr) mit dem Auswärtsspiel bei Hannover 96 zum Auftakt der Rückrunde. Foto: HSV

Campsaison der HSV-Fußballschule erfolgreich gestartet

Mit dem Beginn der Märzferien in Hamburg am 2. März ist die neue Campsaison der HSV-Fußballschule erfolgreich gestartet. 195 Nachwuchskicker trainieren in den Ferien camps an den Standorten Stellingen und Stapelfeld unter professioneller Anleitung– und zeigten dabei großen Einsatz sowie viel Begeisterung für den Fußball. Schon bald geht es weiter: In den Osterferien vom 23. März bis 10. April 2026 veranstaltet die HSV-Fußballschule insgesamt elf weitere Camps in Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Darüber hinaus finden von März bis Oktober zahlreiche weitere Camps an verschiedenen Standorten im norddeutschen Raum statt. Die Anmeldung für ist weiterhin möglich. Fußballbegeisterte Kinder können sich ihren Platz sichern und Teil eines unvergesslichen Fußballerlebnisses bei der HSV-Fußballschule werden. Foto: HSV



!! Auto Ankauf !!
Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
★Frau Blume kauft alle Autos!★
+
★Motorräder★
HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96

**Die neue
Adresse vom
Presse-Stübchen:
Schenefeld
Holstenplatz 6**

**GENAU RICHTIG.
FACHHANDEL U.
KUNDENDIENST.**
✓ Lieferung ✓ Montage ✓ Einbauservice
✓ Reparaturservice ✓ Altgeräte-Entsorgung
euronics Böcken
HAUSGERÄTE **SEIT 1995**
Böcken Haushaltsgeräte KG | Friedrich-Ebert-Allee 35 | 22869 Schenefeld
T +49(0)40 - 830 60 90 | euronics-schenefeld@gmx.de
www.euronics.de/schenefeld-boecken

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de

Die Bezirksjägergruppe Altona säubert die Nistkästen auf dem Blankeneser Friedhof in Sülldorf

„Bettenwechsel im Vogelhaus“

Mit den ersten warmen Frühlingstagen sind die „Wintergäste“ ausgezogen: viele Insektenarten, aber auch größere Tiere bis hin zum Siebenschläfer, nutzen die Vogelhäuser gerne als Winterquartier. Nun machen sie Platz für die Vogelarten, die bald mit dem Brutgeschäft beginnen. Genau die richtige Zeit für einen Frühjahrsputz. Die alten Nester werden herausgenommen, mit einer trockenen Bürste wird der Kasten von Staub und Milben befreit und alles ist bereit für die nächste Belegung von Meise, Gartenrotschwanz, Star und Co. Der Friedhof hat lange Leitern bereitgelegt. Die neun Altonaer Jäger und Jägerinnen teilen sich auf in drei Trupps und arbeiten den alten Teil des Friedhofs systematisch durch. Sie gehen behutsam zu Werke, denn sie möchten weder evtl. „Langschläfer“ verschrecken noch besonders eifrige „Frühbucher“ beim Nestbau

oder sogar bei der Brut stören. Deshalb werden die Kästen an den Bäumen in luftiger Höhe vorsichtig geöffnet und erst einmal ein prüfender Blick hineingeworfen. Und richtig: in einem Nest befindet sich sogar schon ein Gelege. Der Kasten wird

sofort wieder geschlossen und es geht weiter zum nächsten Baum. Unterwegs werden sie immer wieder von interessierten Friedhofsbesuchern angesprochen, geben Informationen weiter und tauschen Erfahrungen und Beobachtungen aus.

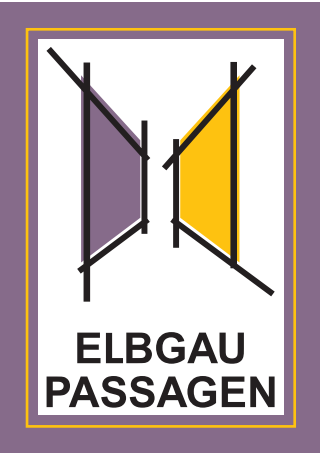


Mathias Nagel, Guila Winden, Franz Klönne, Ron Dröge, Christian Schwarz und Jörn Vinnen (v.l.n.r.)



Jana Kunisch in schwindelnder Höhe Fotos: Jana Kunisch, Bezirksjägergruppe Altona

Nach gut eineinhalb Stunden sind sie fertig für heute und stärken sich anschließend mit Kaffee und Kuchen. Mehr als 60 Kästen haben sie gereinigt, einige geringer beschädigte mit „Bordmitteln“ repariert. Andere müssen gründlicher Instand gesetzt oder ganz erneuert werden. Aber das ist eine Arbeit für den Herbst und hat noch Zeit. Jetzt kommt es darauf an, das alte Material zu entfernen – besonders die Flöhe und Milben heraus zu fegen, die den Jungvögeln arg zusetzen oder sogar das Leben kosten können. Warum die Jäger mitten in der Stadt aktiv sind? Jörn Vinnen, der Leiter der Bezirksjägergruppe Altona, sagt: „Wir tun das schon seit vielen Jahren. Ein modernes Jagdverständnis sieht die Natur als Ganze und wir fühlen uns verantwortlich für die wildlebenden Tiere. Die Vögel, auch auf dem Friedhof in Sülldorf, sind ein wichtiger Teil davon.“



**A. Bandelt**
IN DEN ELBGAUPASSAGEN

**WIR SCHLIESSEN UNSEREN MARKT AUFGRUND VON
UMBAUARBEITEN!**
von Samstag, den 28.02. ab 13 Uhr
bis einschließlich Samstag, den 28.03.2026



André Bandelt e.K., Elbgaustraße 118b, 22547 Hamburg

Der EDEKA-Markt in der Elbgau Passage:
Die Arbeiten laufen auf vollen Touren



Müssen in diesen Wochen die vielen zufriedenen Kundinnen und Kunden auf das Angebot des Lebensmittelmarktes EDEKA in der Elbgau Passage verzichten, können sie sich schon auf die Neueröffnung des Marktes am 28. März 2026 freuen. Sie werden staunen, wie auf einer Fläche von 1.400 Quadratmetern die neue Einrichtung eingebaut worden ist. Natürlich wurde dabei auch vor allem auf energieeinsparende Technologien und Nachhaltigkeit Wert gelegt, was auch die Kundinnen und Kunden begeistern wird. Die Poststation und die Bäckerei „Kolls“ werden auch weiterhin vor Ort sein. Besonders freuen darf man sich auch auf die Frische-Theke (Fleisch, Wurst, Käse und Salate) mit fachkundiger Bedienung. Mit zahlreichen, verschiedenen Sonderangeboten soll am 28. März die Neueröffnung von EDEKA A. Bandelt gefeiert werden.

Managerin für die Öffentlichkeitsarbeit in den Elbgau-Passagen Heike Czwallinna und Kaufmann André Bandelt bei der „Baubesichtigung“ im Markt

**KOSTENLOSE PARKPLÄTZE! (4 Stunden)**
- ÄRZTEZENTRUM -
Busstation der Linien 21, 392, 184, 186, 284 und S-Bahn Elbgaustraße